



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

280 (20.6.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-118836

Orner & Alleringer

Mbonnement:

TO Pfennig monatfic. Bringeriobn 20 gig, monntlick burch bie Boll bes inch Bolle auffchlag DL 8.49 pro Cmortal. Einzel . Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 90 Pfg.

(Babtiche Boltszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Maunheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Amgebung.

Schluß ber Inferaten-Munahme ift bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibr. __ Gur unverlangte Manuftripte wird teinerei Gewähr geleiffet. _ ___

90r. 280.

Dieustag, 20. Juni 1905.

(Mittagblatt.)

Telogramm Morellet

Mournal Mannheim".

Telephon-Strimmern:

Ofrection u. Buchbaltung 1449 Dinderel Bureau (Mu-

nahmen Drudarbeiten 842

Filiale (Friedrichsplat) 8880

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 20. Juni 1903.

Gine ruffifche Boltoberireiung.

Beftern mittag empfing ber gar im Meganbrapalafte in Beterhof bie Aborbung bes Gemfimotongreffest in Dostau, fowie ben Bittgermeifter und bie Bertreter uon Beiersburg. Die Abgeordneten bes Mostauer Rongreffes fteben unter ber Fuhrung bes Grafen Sebben. Die Abg:oroneten bon Betersburg firb Baron Korff und Mittin Feborow. Fürft Erutegton riditete an ben Raifer eine langere Unfprade, in ber er bie fdwierige Lage Ruglanbe bartegte, tie Die Cemftwos gezwungen buite, fich an ben Raifer birett gu wenben. Die Mubführungen bes Fürften Trubepton, Die eine balbe Stunde bauerien, machten, nach bem Bericht ber "Betersb. Tel. Mg.", einen tiefen Ginbrud auf ben Baren, Darm fprach Feboroio als Bertreier Befersburgs. Der 3 a r erwiberte in langerer Rebe und gab feinem Bebauern Musbrud liber bie ungeheuren Opfer, bie ber Rrieg forberte, befonbers bie letite Rieberloge gur Gee. Der Raifer ichlog mit

3d) dernie Jimen, meine Gerren, für die Wejähle, die Sie zum Ausbeud brachten. Ich glaube an Ihren Bunfch, bei ber Durch-februng ber Erundfabe ber neuen Ordnung mitschelfen. Mein Bille, ber Bille bell Baren, eine Rationalberfammlung einzuberufen, ist unerschützterlich. Ich woche töglich darüber; wein Wise wird ausgeführt werden, das können Sie schan beute den Savolinem des Loudes und der Städte vertünden. Gie werden und bei diesem neuen Berte unterfingen. Die Rationalbersammlung wird, mie früher, die Einheit Ruhlands mit feinem Statier berfiellen und fie wird bas gundament einer Ordnung bilben, bie auf nationalen, rufinden Granojapen bereiten wind.

Die Delegierben haben von bem Empfange einen guten Embrud gewonnen; auch ber Bar war befriebigt.

Gine Engnfiifa bes Babftes

an bie it altenifden Bifdofe ift gefiern beröffentlicht morben. Gie betrifft bie Tatigleit ber derhillichebemofratifden Ratholifen und ber Geiftlichkeit. Der Bapie ermintert barin gur Begundung bon Bolfsbereinigungen, um die fich alle anderen fatholifden Berbande vollstvirifdafiliden Charafters fcaren militen, und forbert die Katholifen auf, fich an dem öffents lidgen politischen Leben zu beteiligen und zoor in einer der diristlichen Bivilisation und bem materiellen Wohl bes Bolles bienenben Beife. Der Bapit fahrt fort, die Keirche werbe immer zeigen, bag fie die Sabigfeit babe, fich geitentsprechenden Beburfniffen ber burgeritten Gefellichaft anzupaffen. Die Ratholiten, die wirtschaftlichen Bereinigungen amgehorten und an öffentlichen Berwaltungen beilnühmen, mußten immer bon ber Oberbobeit ber Rirche abhangig fein, fie follten bingegen, foweit rein weltliche Intereffen in Frage famen, die weiteste Freiheit geniegen. Der Bapft mahnt die Weiftlichteit, fich von Barteilampfen ferne

Die maroffanifche Frage.

Der Berichterftatter bes "Daily Expres" in Zanger toutbe amtlich erfucht, bie bom Reuterichen Bureau mitgeteilte Behauptung zurudzuweisen, bag Großbritannien fich geweigert habe, an ber bom Sultan vorgeschlagenen inter na tionalen Konferenz teilzumehmen. Ein entschiedenes, bon ber ichlieglichen Enticheidung Frantreichs unabhängiges Borgeben Englands, fagt bas Blatt, tonnte leicht Frankreich in eine beitle und ichvierige Stellung bringen. Englands Abficht fei, in logaler Weife bei bem mit Frankreich gemachten Geschäft zu beharren, aber gleichzeitig nichts zu tun, was ihm Berlegenbeiten bereiten fonnte.

Die Rotwenbigfeit innerer Reformen fei bringenb. Dan behaupte, ber Bratenbent erhalte materielle Unterfiligung bon jenfeits ber Grenge, und bisber an ber marokkanifchen Grenge verwandte frangofische Artillerie Inftrutteure feien zu ben Aufftanbischen übergegangen. Man ichreibe biefe plogliche Tatfraft bes Pratenbenten bem Feblichlagen ber framgofifden Genbung in Fest gu. Die Mauren feien hochvergnligt fiber bie neuenliche Wendung in Tanger, aber man befürchtet ernfte Berwidlungen.

Nach einer Melbung ber "Ugence Havau" aus Algier ift bie Rachricht eines Parifer Blaites, bag bie frangofis fchen Infirutionsoffiziere ber marottanischen Truppen von Ubiba abberufen feien, vollständig unrichtig.

weutsches Reich

* Stuttgaet, 19. Juni. (In ber beutigen Gigung ber Rammer ber Stanbesberren) erflärte ber Minister bes Aeusgern Freihert von Coben, bag bie Berhandlungen über bie Betriebsmittelgemeinchaft in erfreulichem Fortschreiten begriffen seien und über furg ober lang eine Berftanbigung erzielt werben burfte. Bielleicht werbe bie Betriebemittelgemeinicaft bereits im Ottober 1906 in Rraft treten fonnen.

* Rubolftadt (Thuringen), 19. Juni. (Der Rubolftabter 66. Berband ber Rorpe an beutiden ierargiliden Sochiculen), hat in biefen Togen hier feinen 22. Berbandstag abgehalten. Reben ben Berbandlungen über besondere Angelegenheiten bes Berbandes hat ber RSC. auch zum Sochichulftreit Stellung genommen; es

wurde hierüber folgende Ertlärung gefaßt: "Der Rubolficoter Go, frimmt bezuglich ber Frage ber atademifden Breibeit bollfommen mit ben in Beimer und Sifenad vom Berband der Deutschen Hochschulen gefahren Beschliffe überein. Der MSC. balt bie alabemischen Berbindungen, welche vorgeben, einer bestimmten Ronfession bienen gu wollen, lediglich für Balangftatten einer politifchen Bare e i und erblidt in ihnen filt die geiftige Freiheit sowie den Frieden an ben Sodifchusen eine ernfte Gefahr, bie auf jebe gulaffige Beife befämpfe merben muß.

* Gurbaben, 19. Juni. (Der Raifer) arbeitete beute nachmittag an Bord ber "Sobengollern".

" Berlin, 19. Juli. (Die Berggefehtommiffion bes preugifden herrembaufes) befprach beute bas Befeg betr, Die Bergarbeiterverhaltniffe, Gruf Tiele-Bintler

beantragte bie Ablehnung ber Borlage und wünfcht eine allgemeine Reform bes Berggefetes. Bopeliuß befürwortete die un veränderte Annahme bes Entwurfes. Mehrere Rebner empfahlen bie Unnahme best Gefebes mit bon ihnen eingebrochten Mmenbements. De Wachler begründete seine Anträge. Der Oberberghauptmann bezeichnete biese als unt un lich. Die Besprechung nahm ben Charafter einer Generalbistussion an, in ber Professor Schmoller auf bie Plenarbebatte guridfam und in ben wieberholt die Entstehung und Beendigung bes Bergarbeis terften vier Rummern bes Arrifels 1 an. Morgen finber bie Beiterberatung fratt.

- (Die Mitglieber ber englischen Rom miffion) zum Zwede bes Stubiums ber ftabtifchen Ginrichtungen im Austande, etwa 60 Herren, wurden heute Abend im Rathaufe von ben Burgermeiftern und ben Stabtraten empfangen. Oberbürgermeifter Rirfdiner begrüßte Die Gafte. Dit einem breifachen Soch auf bie englischen Freunde fclog ber Oberburgermeifter feine Rebe. Gine Reihe englischen Redner bantie ber Stadt Beilin für den Empfang,

— (Für ft Billow). Der "Reichsangeiger" veröffentlicht die Erbeitung des Reichskanzlers Grafen von Büllow in den Bürstenstand mit dem Prädiket Durchlauche.

(gum Tobe des Majors v. Bigmann). Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht einen Rachruf für Majer v. Wiß mann, in dem es nach der Schilderung des Lebensgunges des Berftorbenen beigt: "v. Wigmann bat fich fowohl als Forfcher, wie auf bem tolonialen Gebiete gang berborragende Berbienfte erworben. Durch feine Forschungsreisen trug er foesentlich bagu bei, bas Dunfol zu lichten, welches einen großen Teil von Afrika noch umbillite. Als eriter Deutscher durchguerte Wismann ben bunflen Weltbeil und piellte sich schon durch seine erste Expedition in die vordertie Reihe der Forscher von Afrika. Mit der Entwicklung Deutsch Dies afrikas wird der Name Wismanns siets auf das Englie verfnüpft bleiben; besonders die ichnelle und erfolgreiche Rieberwerfung bes Araberaufftanbes, unter den fcstwierigen Berhältniffen unternommen und durchgeführt, ist sein bleibendes, ruhmbolles Berdierift. Berfonlich zeichnete er fich burdy feine hervorragenbelliebenamirliebige feit und Rameradichaftlichfeit mis, Er befag eine große Angahl ban Freunden, die neben feinen Angehörigen feinen Tob mif bas Schmerglidifte befingen.

Husland.

Defterreich-Ungarn, (Graf Apponni) erflärte im einem Interview bezilglich bes toniglichen Sanbichreis bens an ben Minifterprafibenten Baton Fejerbarb, es erichmere eher bie Lage, flutt fie zu erleichtern. Aus bem handichreiben gebe berbor, bag es an entideibenber Stelle gleichgüllig fei, wer Ministerpräfibent fei, ob Koffuth ober Graff Tifza, wenn nur der Ministerpräsident steis und ausschließlich ben Willen ber Krone bertreite. Das fei Schein-Ronft in utionalismus, nicht wirfliche Berjaffungsmäßigteits Frang Roffuth bemertte liber bas Sanbichreiben, en jeuge von dem Wohlwollen, das die Krone für Ungarn bege. body gehe gleichzeitig aus ihm hervor, bag bie Krone im Banne gewisser traditioneller Borunteile sei, die die Lösung der Krisis

Gine Liebe neben dem Thron.

Bon George Barr Mr. Eutdon. Autorifierte Ueberfehung bon a. Groning. Machbrud verbotett.

(Fortfebung.) Datten Gie barunf bestanden, zu erfabren, bag ich eine Bitefein bin? "fragie fte.

"Das fann ich famm behanpten. Erinnern Gie fich, daß ich nicht abnte, wer und mas Sie maren?" "Baren Gie noch Groughart gelommen, toenn Gie gerouft

batten, bag ich eine Jurftin bin?"

"Duft ich es nur gestehe, ich fam, weil ich Sie für Mit Guggensloder bielt, nur für ein Weib."

Ich liebe ben Ausbeud nicht: pur ein Weib, Was würden Die bon einem Manne benfen, Der um Die balbe Erbe fahrt, um tines blogen Weibes willem?"

"Ja werbe conten, daß er febr neugierig ift," antwortete fie

"Und nicht viel Berftand befiftt. Es gibt nur ein Weib, für bas ein Mann fo viel magen tourbe, umb bas famt in feinen Augen bur ein Weib fein."

Rorens Mingen bliggen, als er ihr biefe fühne Schluftolgerung aufmieuberte. Bor allem, wenn er erfahrt, daß fie eine Gürftin fit," ent

regnete fie jo fait und abweisend, daß seine Augen sich untvilldürlich idenfien, als ob ein unerwarteter Schreden vor ihnen aufwuchte Sie barfen mir nicht aussprechen, daß Gie famen, um mich gu

Doch ich fam, um Sie gu feben, und nicht Fürfiln Belibe bon Stouftart. Bie fonnte ich auch foldes wiffen?" rief er impulsio.

foer jest find ere nicht mehr unwiffend," versetzte fie, werbrend fie durch das Genfier schaute

"Ich wühnte, bug Gie fich nur ein Weib genannt batten."

Ich bin es. Darin liegt bas Unglud," verfehte fie, fom langfam die Aingen guwendend, Ploblich fant fie auf ben Fenfierfib weben seinem Cager nieber. "Das ift bas Unglud sage ich. Gine Frau ist eine Frau, obgleich ise eine Burftin sein foll. Begreifen Sie nicht, warum Gie nie folde Diege nicht aushprechen bilefen?" "Beil Gie eine Mirftin find," andwortete er bitter.

Rein, weil ich ein Weib bin. Alls Weib verlangt es mich, Sie gu horen, aber als Fürstin barf ich es nicht. Daben Gie mich jest begriffen? Dabe ich genug ausgesprochen?" Ihr Geficht glichte in

"Gie - Gie meinen boch nicht, bog Gie - fliffterte er, fich gegen fie pormeigend, mit glithendem Unblig.

"Ach, was habe ich gejagt?" "Gie haben gerug gefagt, um urich toll gu machen bor Berlangen, mehr zu boren," rief er, und ergriff ibre Gond, welche fie fotort gurudaog, wobrend lie lich gleichgeitig erhob.

"Ich sprach mur aus, bas ich von Ibnen zu hören wümschie, Sie seien gesommen, um mich zu seben. It bas fo wertlos für bie weibliche Gireffeit? Ich bedauere, die Gie mich nicht verftanben haben." Gie sprach wieber fo falt wie borber, Toch er war micht mehr gu taufden.

Dann feien Gie ein Beib und vergeffen Gie, baf Gie eine Bunftin find, bamit ich fagen darf, wesballt ich fam," rief er. 3d fann es nicht, und ich fage Jonen, bag ich Gie nicht anboren will." rief fie, bilflod unthersidenend, over immer noch in dem

geführlichen Jamber 3d fam, weil ibie feit dem Tage, ba Sie von Netonorf abs führen, der Infait meines Dentens und Traumens waren. Gott. werde ich je den Wag vergeffen!"

Bitte, beufen Gie nicht barenn," verfeine fie errotend, fich wieder gum Bemfier wendend.

"An ben Muß, twelchen Gie mir gutvarjent ABaren Gie bas male eine Zueftin?" Gie entgegnete nichts und er fodte einen

genolnt, denn ein Gedante befiel fon, dem er anfangs feinen Ausbrud zu geben wagte. Dann aber brach es aus ihm heraus. Benn Sie nicht toollen, bag ich es ausspreche, wanum find Sie

Oh." Hannmelte He.

"Gleben Gie noch nicht. Ich muß Ihren fogen, weshalb ich gefommen bin, und dann tonnen Gie auf Ihren Thron und gu Ihren fürftlichen Referve gurudfehren, und ich in bas Land, aus bem Gie mid bierbergezogen. Ich fam, weil ich Sie liebe. Ift bas nicht am, um Gie gu beiraten, wenn es möglich fei, benn Gie maren filt mid nur Dig Gluggensloder. Damals waren Sie in meinem Bes reich, doch jest nicht. Ich tonn nur noch eine Fürstin lieben." Er bielt inne, Gie war auf ben Stuhl neben ihn gestunken, hatte ihr lebendes Antlit gu ihm emporgerichtet und ihre Finger presten

Ich verbiete Ihnen fortzufahren — ich verbiete es Ihnend hören Sie! Ich fiabe auch Ihrer gebacht, von Ihnen geträumt und gebetet, daß Sie ericheinen möchten. Aber Sie burfen mir nicht ausiprechen, daß Gie mich lieben - Gie follen es nicht!"

3d will nur miffen, bag Gie mich lieben," flüfferte er. "Glauben Sie, ich tonnie Ihnen die Wahrheit fagen ?" rief "3d) liebe Gie nicht."

Bevor er noch die Bedeutung biefes fich widersprechenden Ausrufes erfaßt batte, war fie ban ihm weg und an bas Genfter ges treten. Ihre Bruft bob fich und ihr Untlig war gerötet,

"Dann toerbe ich Ihnen glauben," flüfterte er im nächsten Mugenblid. "Ich habe eine Fürstin gefunden und ein Beib ver-

"Es war nicht meine Abficht, Sie fo fprechen gu laffen oben Uhnen auszusprechen, was ich gesagt habe. Ihnen ausguiprechen, was ich gesagt habe. Ich wußte, daß Sie mid liebten. Sonft wären Sie auch nicht hier," sagte sie fanft

Die waren felbitfüchtig genng gewesen, fich baran zu erfreuen. ohne es gu vergelien' Ich erfenne es jeht. Ach, bei Gott, wünfdie, daß Gie Mig Guggensloder moren, bas Beib, melches ich — (Die Leichen feier für Erzherzog Josef) in Best gestaltete sich zu einer imposanten Arauerkundgebung. Aus der Prodinz trasen zahlreiche Militär- und Zivisdeputationen ein, die am Sarge Kränze niederlegten. Um 4 Uhr nachmidigs begaben sich Kaiser Franz zoses, die Kielleber des Herrichenhauses, die Hofwliedenträger, und Mitglieder der beiden häuser des Reickstages in die Hosdurgkapelle wo sich inzwischen die Bertreter der auswürtigen Monarchen, der österreichischen Regierung und andere versammelt hatten. Aun ersfolgte die Einsegnung der Leiche. Rach dieser wurde der Sarg in der Familiengruft der erzherzoglichen Hamilie in der Sigmundkapelle beigesieht. Nach der Feier lehrte der Kaiser nach

"Italien. (Deputiertenkammer.) Bei der Beratung einer von Romuffi vorgelegien, bon 400 000 Italienern unterseichneten Betilion, in der die Regierung aufgefordert wird, die Anitative wir Roxumitkelung zwischen Refiland und Japan an ergreifen, erllärte Miniferpräsident Fortis, die Regierung das zwei nicht die Initiative zur Serbeisibrung des Friedens zwischen Anhfland und Japan ergriffen, die dabe es fic aber angelegen fein lassen, ihre Bestredungen darauf zu richten, daß das Ziel der Rülnsche aller Italiener erreicht werde. Das Haus beschlof dann, die Petition dem Ministerium des Leugern zu überweisen.

* Spanien. 20. Juni. (Der Gonberneut ber Bant bon Spanien, Caftellano,) ift von feinem Umte gurudgetreten, wie es beift, um größere Freiheit zu haben, um fich mehr an bem politischen Leben zu beteiligen.

Beichenland, (Der Eraftbent ber Deputtertenbemmer, Rome), der gestern eine längere Aubienz bei dem Ronig hatte, lehnte die Bilbung eines neuen Kabinetts ab. Man fpricht jeht von der Möglichkeit eines Kabinetts Rallt.

* Edmeben. (Die außerordentliche Tagung bes Beich bings) wird am 21. Juni feierlich eröffnet werden.

— (Der König) nahm gestern aus Anlah feines 60 jah, kigen Offiziers. Jubilaums die Glückwünsche der Generale unter Filhrung des Reiegsministers und der Admirale unter Führung des Rarineministers entgegen. Der König dankte Liefbewegt.

3mei Simpligiffimus-Prozeffe.

(Bon unserem Rorrespondenten.) sh. Stuttgart, 19. Juni.

Bor der Straffammer des hiesigen Landgerichts sanden beuie wei Prozesse gegen den Simpligississinus statt. Angellagi waren gundchie der verantwortliche Medasteur des genamten Wlottes. Linne fogel, und der Berfasser des Gedichts "An die Sittlichteitsprediget in Köln am Rheine", Dr. Ludwig Thoma, wegen Beleidigung der Bastoren Bohn und Weber, die Referenten bezw. Vorsihende des internationalen Mongresses zur Belömpfung der Unstitlichteit waren. Dieses Wedicht, des zu Beginn der Verhandlung zur Berlesung gelangte,

Warum fcimpfen Sie, Herr Ligentlate, lleber die Ummoral in der Remenate, Marum erheben Sie ein folges Geheule, Sie gnadentriefende Schöpfentenle?

Ezechiel und Jecembae Jünger, Was beschmeuhen Sie uns mit bem Bibelblinger, Was gereucht Ihren zu solchem Schmerze, Sie evangelische Unschlitterze?

Bas wiffen Sie eigentlich von der Liebe Mir Ihrem Caftoren-Kanincentriebe, Sie multiplizierter Kindererzeuger, Sie gotiebfeliger Betidesteitger?

Als wie die Menfchen noch gludlich waren, Herr Lizentiate, vor vielen Jahren. Da wohnte Frau Benus im Griechenlande In ichonen Tempeln am Reeresftrande.

Man hielt fie als Glöttin in haben Stren Und laufchte willig ben holben Lehren, Sie reben bon einem fcmubigen Lafter, Sie jammerfeliges Gündenpflafter,

Sie haben den Schmuch wohl häufig gefunden In Ihren fündlichen Fleifchesftunden Bei Ihrem deiftlichen Cheweitchen? In Frau Baftorens Flanellenleidchen?

Als Berfasser des Gedichts zeichnete Beter Schlemibl. das defannte Teudonnm Dr. Thoma's. Durch das Gedicht fühlten sich die Ligentinten Bohn und Weber beleidigt und staffentrag, dem die Staatsanwaltschaft im diffentlichen Interes ich anschloß. Den Borsih führte Landgerichtsdirektor Kohlbund, des Staatsanwaltschaft der da hand, die Staatsanwaltschaft vertrat Siantsanwalt Glöggler, Verteidiger des Angellagten war Rechtsanwalt Glöggler, Berteidiger des Angellagten war Rechtsanwalt Glöggler, won Justigeraf Dr. Bern heine München, Die Berhandlung begann mit einer eingehenden Erörterung des Kölner Kongresses. Berteidiger

Mmen," sehte sie hinzu, "Mann ich darauf rechnen, dah Sie muf diesen Gegenstand nicht wieder zurücktommen? Wir erkennen beide, dah es besier gewesen wäre, einander undekannt zu bleiden. Wie bersiehen meine Lage und sind gütig genug, in mir eine Fürstin zu sehen und zu vergessen, dah ich ein unwissendes Weid bart. Ich blitte Sie, um Ihreis und um meinetwillen, diesen ungsücklichen Gegenstand nicht mehr zu berühren. Sie müssen einsehen, wie hoffnungsloß es sehn wirde. Ich bane darauf, dah Sie es befolgen werden, denn es kommt von einer Frau, die sich nicht selbst delfen kann, und Ihnen die Wacht gab, sie durch ein einziges Wort zu berderben. Ich weise Mann seiner Bran, wie herderben. Ich weise Wann seine Berderben die Wahr geschen hat. Sie werden dies als den Beginn des Abschusses seben, nicht wahr?"

Diefer Unruf war fo ebel, fo ernft, baf fein Derg in Ehrgefühl anichwoll und ein Berfprechen fich feinen Lippen entrang:

"Dobeit dürsen mir vertrauen. Ihr Geheimnis gilt mir beufendsch wehr als das meine und ist mie geheiligt. Die Frande weines Daseins bai geendet, doch das Glüd, die Wadrheit zu wissen, burd nicht perden. Ich werde mich seise erlnnern, daß Sie mich liebten — ja, ich weiß, daß es geschieht — und werde nicht ausbören Sie zu lieben. Ich werde aber nicht verspeechen, micht wehr mit Johnen dovon zu sprechen, denn so wie ich jeht hier kiept, erstehent es wir als eine Lusgade, die ich wir nicht vorzus berden weiß.

"Mein, nein," fiel fie fcmell ein.

"Bergeitung. Ich baxf wenigitens versichern, bas ich, so lange ich lebe, die geringste Soffnung begen und ermutigen darf, daß noch nicht alles tot ift."

"Die Maniern, welche bas herz einer Fürstin umgeben, find buntel und finfter, und werben undurchbringlich, wenn biefe befehrent ift, mein felbsigerwiffer Amerikaner," verfeste fie mit tenbem

"Doch ein regieronden Filiest wird die Manern niederreihen und mit einem einzigen Schlage gewinnen, was ein getodhnlicher Sterb-Haer in zehn Arbendinftren nicht erobern fönnte. So is die Welt." (Bortfehung folgt.)

Rechtsanwalt Saußmann: Ich stelle fest, daß Angehörige aller Stände sich an dem Kongreß beteiligt haben, daß sogar ein Radbbiner eine Rede gebalten hat und daß dei dem gemeinsamen Mittagsmahl unter den musikalischen Bortzägen sich auch das Aled befandt "Mein Schap ist ein Neiter, ein Neiter mich's sein". (Stürmische Geiterkeit.) Der Weferent Brokesior hilf, dessen Kölner Nede zur Berleiung gelangt, verwirft Bola, Maupassen Kölner Nede und in der Goethe-Berehrung Waß zu halten, dann würde die Besseung ganz von selbst kenwen. — In der im Anschlüssen wirde ein Krafrechtliches Cinschreiten gegen die unsittliche Lituratur gefoedert.

Berteibiger Rechtsanwalt Saug mann: Ich fonfintiere, baß Licentiate Weber überhaupt ein öffentlicher Agisatot ist. Erft fürzlich ist er in Stuttgart auf ber Tagung bes Flottenvereins als Rednar aufgetreten und ben Namen Bobns finde ich in den Berichten über ben evangelisch-fogialen Kongres in Sannover wieder.

Er murbe hierauf Juftigrat und Schriftfteller Bernfteine Manchen, ber Gatte ber unter bem Bfenbongm Ernft Rosmer befannten Schriftftellerin, als Cachberftanbiger aufgezufen. Er foll fich darüber außern, ob die Berhandlungen bes Rölner Sittliddeitstongrefies zu einer literarifden Reaftion Beranlaffung Der Cachberfiffindige filbrie aus: Ich will wein Gutachte barau, befchedinfen, aus welchen Gründen ich zu einer Bejahung ber an mich gestellten Frage gelange, Grund in Der Kölner Kon-greß bat fich mit Fragen beschäftigt, die jeden gebildeten Deutschen intereffieren mußten. Die Art, mit ber ber Kongreß biese Fragen behandelt bat, forberte gu einer Erwiderung gerabegn beraus, weil ber Rongreft in feiner Majoritot fich auf einen Standpuntt geftellt hat, ber mit bem Pringip, von bem aus folde Pragen gu behandeln find, mit bem Bringip ber Biffenfcafilidteit ab. folut unbereinbar war. In Roln ift etwas gefen worben. was nach ber Empfindung bes Angellogien und auch nach meiner Meinung, nach ber Anschauung aller mobernen Menschen, nicht geidheben barf: es ift fortmabrent ber Begriff ber Sittliche feit abfolut auf bas Gefchlechtliche fonstruiert word den, während die Entwidlung bes mobernen Beiftes barauf hinweift. bah bas fittliche Moment nicht allein im ferwellen Moment zu fuchen ift. Grund 2: In Roln find bie Buftanbe im beutfchen Bolfe in einer Weife bargofiellt, Die ale falid begeichnet werben mit In ber Brogrammrebe bes Bic, Bobm ift bie Behauptung aufgestellt, bas beutiche Bolt befinde fich in einem Sumpf Die fittliche Marbeit mangle ben meiften Menfchen und mangle recht oft ben richterlichen und anderen Organen bei ber Sanbhabung ber Gefebe. Ich bin ber Meinung, bag, wenn man die Tragweite biefer Bormurfe ertungt, bas benifche Boll und bie beutichen Beborben fie nicht verbienen. Grund 3: In Roln wurden vor gang Deutschland biejenigen, Die mit ben Unichgungen ber Berren nicht übereinstimmten, nicht eitra als Frrende, fonbern als Schlechte hingeftellt. herr Bobn fagte, bag er mit ben Rongrefteilnehmern und allen guten Wenschen durch die gleichen Ziele berbunden fet, Durch die Anschaummen, die auf bem Kongres von ber Majorität geäußert worden find, gebt eine Ansicht hindurch, die mit dem Ergebnis ber Forfchungen ber modernen Wiffenschaft, bie ben Menschen als bas Probutt geworbener Borbebingungen auffaßt, unvereinbar ift, die gang veraltet und in ihrem Mern unfittlich ift: die Ap ichauung, daß ber, ber nicht meine Meinung teilt, ein moralisch minberwertiger Menfch fein muffe. Diese unmoralische Anfcauung ift auf bem Gittlichfelistongreß bertidenb gemejen. Der Angeflagte mußte fich fagen, bag er zu ben vom Kongren als Ichlecht" begeichneten Menichen gebore. Grund 4: Auf bem Rolner Rungreft find bie Schriften berer, ble migbilligt worben find, ale eine Anleitung zum Berbrechen bes Morbes, ber hurerei ete, hegeichnet worben. Ein weiterer Grund, ber mich aur Beinbung ber an mich gestellten Grage führt, ift ber, bag ein Literat die Meinung zu befämpfen hat, als hange die Entideibung ber Frage, ale ob bas Leben eines Bolles fich in moralifchen ober unmoralischen Bagnen betoege, ban ber Literatur ab. Das ift eine Meberfcabung ber Literatur, die gerabe im Intereffe ber Literatur befampft werben muß. Diese Unnahme ist aber auch beleibigenb. Ginem Schriftfteller bormerfen, bag er unfitte lich fei, heißt feinem gangen Beben ben Wert absprechen. Behauptung ist farner aber auch noch gefährlich; gefährlich beshalb, weil Liberatur und Kunft Freihett beauchen und gefährlich, weil biefe Behauptung immer berbunden wird mit bem Ruf nach beit Boligei. Damit ift in Roln fo fogar feweit gegangen toorben, bag man bom beutiden Bolf berlangt bat, es folle ben Den un . gianten spielen. Und da sieht Ludwig Abona auf dem Standpunst des Widex willens gegen ein soldes Berkangen. Die Auffaffung bes Rolner Rongreffes ift eine birett bileitentenbafte törichte, icabliche, minbertvertige in jedem Ginne bes Wortes, fie berrat to wenig Berftanbnis für literarische, fünstlerische Adtiafeit. bag man fie, gelinde gefagt, arrogant nennen muß. (Gormagigen.) Wenn nur bas moralifch fein foll, was jene herren als Moral" aufgeftellt haben, bann gibt es in ber beutiden Strache tein begann mit Gigenicafiswort, bas ftart genug ift, um bas fünstlerifde Berieibiger Unverftanbnis einer folden Behauptung zu charafterifieren.

Dasfelbe gilt für ben Sah bag bie Stellung gur Che ber Begweifer fei, an bem fittliche und unfittliche Literaturfich icheibe, bag ber Bwei fittlicher Literatur eine Rruftigung ber Ebe fein muffe. Rach biefem Grundfag würde bie gange flaffifde Atteratur der Unterbrudung burd bie Obrigfeit ausgeseh, fein. Wenn Diefer Gebante gum Durchbruch tommen follte, bann find ber Fauft, Ballenftein und andere Werfe unfittlich. Sie baben alle nicht ben Zwed, die Achtung vor der Ebe zu erhoben. Gerade in den lehten 80-40 Jahren ist durch Die gefftige Arbeit ber erften literarifden Manner Deutschlands, Frankreichs und Standinapiens bestätigt worden und es ift ein Bewinn fur bie Geiftedgefchichte ber Menfcheit, bag man barer als je eingofoben bat, bag es in feinem Stoffe fur ben Rünftler eine Beidranfung nicht gibt. Die Gache bat aber nicht nur eine öfthetifche, fondern auch eine grundfabliche Seite, Der Sab. baf eber Wenich, bag auch bas Elend ber fünftlerifden Teilnahme murbig ift, barin liegt bie Berforperung ber größten Ibec, bie bie Menichheit überbaupt befibt; be: Den ich en-

In ber Bobnichen Brogrammrede beift es: "Guren, Chebrecher und ihre ichrifftellernde Gefolgichaft". (Bewegung.) Dann wirb als die Liberatur, die man befampft, Jola, Maupoffant, Flaubert, Lilieneron und Diebiche genannt. Manhoffant und Alaubert geboren gu ben Schriftftellern, Die mit einer Corolalt und einem Gifer, mit einem Ernft gearbeitet baben, die ihresgleichen fuchen. Ich weiß, bag gala einem Befannten auf die Aufforderung bin, bas Barifer Leben fennen zu lernen, ablehnend geantwortet, weil er bagu feine Beit babe. Wenn man weiß, welche Berlen der Upelf in ben Werfen Liliencrons liegen, bann ift für jeden Freund der Literatur eine Berausforderung gegeben: denn biefe Leute find mit buren und Chebrochern gufammengeworfen worden. (Bewegung.) Und nun fommt das Stürffte. Riemals hat das Schickal einem Bolle, ja der Menscheit ein größeres Geschenf pegeben, als in dem Augenblid, wo Bolfgang Cocthe geboren wurde. Und nun unternimmt man es, biefen Mann in einen Gegens fat gu bringen gur Sittlichfeit, man magt es. Die Behauptung ausgufprechen, bag bie Berehrung für biefen Dann lieiner werden muffe, bamit bie Gittlichfeit größer wurbe. Berufen, bem grundfablich entgegengutreten, mar jober Schriftifteller, fofern er genugend ftarte Begabung in fich

Dr. Linding Gang hofer Dünden als zweiter Sachverständiger erflärt sich Wort für Wort mit dem einverstanden, was Dr. Vernstein ausgeführt hat. In den Verickien über den Kölner Kongreht war eine solche Fülle von Ausdrücken wie Hurrert, Dund und Hündin, ausstellgende Mannedtraft etc. enthalten, daß er die Leftüre seinen 18 bis 14 Jahre alten Kindern untersagte. Ueder den Kongreh selben heißt kann ich nur sagen; Entweder wissen diese Herren nicht, was Leden heißt, oder sie sügen. (Gorschender: Gerr Boslor, ich bitte Sie, sich zu mäsigen.) Ich bin auch Schriftbeller: Wesnu ich Mitarbeiter eines Blattes wäre, ich hätte eine gleiche Antwort wie Herr Thoma erfeist und sände heute vielleicht auch der Gericht. (Obeitersett.)

Berteibiger, Rechtsamwalt dau hmann: Sind die literarisch erlaubten Schranken mit dem Gedicht übertreten? — Dr. Gange hofer: Wie ich das Gedicht gelesen habe, dade ich gesagt: Wolf jei Dank, hat doch einer wenigstens den Nagelauf den Kopf getroffen. (Langanhaitende Heiterseit, auch bei den Juddrern, was der Borstickverrigt.) Kein Wort, seine Wendung geht über das hinaus, was ein literarischer Wensch als Saitre dezeichnet, Kins dem Gedicht spricht eine furcht dare Wut, die begrindet war. In dem Moment, wo der Schlag gesindet nurde, hat sie sich gewissenweben in ein vergnügtes Lachen verz wandelt. Thoma sit Laber, auf dem Laud groß gewerden und demaufolge groß. Ich much aber gesteben, daß ich diese Art von Großbeit und namentlich, wie sie sich in diesem Falle geäußert hat, für einen Ausbruck großer Gesundseit halte.

Damit mar bie Beweistufnahme beenbet.

(Fortjehung folgt.)

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 20 Juni

* Bom Dofe. Gestern frilb unternahm ber Rilnig von Sachfen ton Schloß Baben aus eine Bürschjagb auf Rebe. Nachmittags nachten die Großserzoglichen Gerrschaften mit bem Ronig und ber Umgebung eine Fahrt nach Schloß Eberhein. Pring Rarl und besten Gemahlin find gestern friib 4 Uhr 80 Minuten gum Rurgebrauch nach Gastein abgereift.

Berufprechustz. Lant Mitteilung des Aniseri. Telegraphens amts ift der Sprechverfehr in der verlehrsschunden Zeit gugelassen zwischen Rannselm und Bremerhaden. Greifemünde und Lehe dei einer Gesprächögebühr von M. 1.—; femer undeschaft mit Tengres (Eruppe Lütich) dei einer Sprechgebühr von M. 2.50.

* Sommernelaub. Es fet hier nochmals auf die heute Abend 9 Uhr im Bernhardushof (K 1, 6a) fiattfindende öffent liche Ber famm ung hingewiesen. Nicht nur die Angestellten, sonbern insbesondere auch die Pringipale werden gebeten, recht sahlreich zu erschelnen; gilt es boch, berechtigte und begründete Be-

Buntes Feuilleton.

— Die Kraft eines Erdsebens. Ein ungarischer Gelehrter bot bersucht, die Energie der Erdbeben mährend der lehten acht Jahre in Pferdestärfen auszurechnen und ist dabei zu dem hübichen Ergednist gelangt, daß die Erderschütterungen während dieser Zeit die Kleinigteit von 70 Billionen Pferdekräften in der Setunde derschwendet baden. Die Rechnungen beruhen freilich auf einer iehr unstären Grundlage, indem sie den der Annahme ausgeben, daß die Berschützbungen der Erdpole, die tatsächlich durch die Beobachtungen der Kitronomen seizgestellt worden sind, durch Erdsehen ders ursacht werden. Man broucht dann eben, wenn die Größe dieser Velwegungen der Bole dekonnt ist, nur noch das Gestoich der Erde in Rechnung zu ziehen, und man kommt dann zu einer Abschützung der Erzeise, die zur Herdnung der Erzeise, die zur Dervorderingung dieser Wirkung nötig geweien ist. Od der Renssch in Zukunft wohl auch einmal an die Ausnuhung der Erdbeben bensen wird?

— Brei Narweger. Brischen Björn fijerne Gförnson und dem Ministerchef Michelsen bat dem "Gergens Aftenblad" zufolge, nachstehender Telogrammwechsel statigefunden. Björnson, der f. At. am eifrigsten für Berhandlungen mit Schtocken eiserte, aber die Bewegung, die nach dem Scheitern der Berhandlungen in Korwegen auftrat, nicht billigte, telegraphierte an Wichelsen: Run giltes, zusammenzuhalten. Wichelsen erwiderte: Run

— Eine "auflößige" Photographie. Aus Newport wird berichtet: Die Regierung hat angeordnet, daß mehrere hundert Photographien von Bräfident Moofevelts Jagdgefellschaft in Colorado vernichtet werden follen, weil sie "ansitähle" sein sollen der Geburt hinweggerasst sind, und der Weburt hinweggerasst sind, und der Geburt hinweggerasst sind, auch der Geburt hinweggerasst sind, und der Geburt hinweggerasst sind, und der Geburt hinweggerasst sind, auch der Geburt hinwegerasst sind, auch der Geburt hin der

su feben, und als Moofevelt sich zum Photographteven binstellte, beungte sie sich auf ihrem Pferde in seine Röhe und suchte eine Unters baltung zu beginnen. Sie trug ein Neitsleid, das man nicht sur vans passend bält; der Nock war auhergewöhnlich furz und ließ ein Bear hobe Stiefel seben; ein breiediger dut, ein rotes Taschentuch um den Habl und die bis über die Elibogen ausgekrempellen Aermel niochten den Andlich noch grotester. Das war "Teddy" dem trobseiner Borslebe für Romantit, eine zu "genierliche" Rachbarschaft.

- Gine auffällige Ericeinung binfichtlich ber Cauglingofterb lichteit ift in Leipzig fofigeftellt worben. Es fterben von ben Cauge lingen in ben Commermonaten nicht ehelich als unebelich geborene. Sonft find, wie bas fich leicht aus ber jogialen Lage ber unchelichen erflüren latt, biefe an ben Sterbegiffern biel fratter beteiligt, ale bie ebelichen. Heber bie Leipziger Beobachtungen wird in ben "Beröffenil, b. fail, Glefunbbeitsamtes" folgenbes mitgeteilit: In bem Bermaltungsberichte ber Stadt Leipzig fur bas Jahr 1908 ift bei Befprechung ber Säuglingefterblichfeit bervorgehoben, baft Die heihen Sommermonate bei ben unehellich geborenen Rinbern lange nicht eine folde Steigerung ber Tobesfälle berbeiführen wie bei den ebelich geborenen, das alfo auffälligerweise bie schädlichen Einwirfungen ber hoben Temperatur bei ben ehelligen Rinbern grußer find ale bei ben unebelichen; Bufalligfeiten fonnen bierbei nicht im Spiele fein, benn bie Bablen find aus 14jabrigen Durch. fcmitten abgeleitet, und jebes Jahn geigt bas gleiche Berhalten, Die Urfache biefer überrafchenben Tatfache liegt, wie hierzu bemerft wird, entweber barin, bag bei ber an fich baberen Steeblichfeit bet unebelichen Rinber Die weniger wiberftanbofabigen ichen furg nach ber Geburt hinweggerafft find, und ber überlebende Teil ben Ges fahren bes beifen Commers beffer troben fann, ober barin, bag bie Benuffichtigung ber unehelichen Biehfinder und Die Belehrungen ber Biehmutter biefe gute Birfung erzeugen. Bur ben mit ben Leipziger Berhältniffen Befannten fecht angeblich biefe lettere Urfoche auffälligen Ericeinung auber allem Aweifel. Es ware erwünscht, feftauftellen, ob auch in anberen Stabten mit einer beharblichen

frebungen ber taufmannifchen und tednifden Angestellten gu !

. Die faufmannifden Bereine ber Bfals und Babens tagen

fommenden Conntag, den 25. Juni, in Reuftadt a. S. Die Berhandlungen finden im Coalbon fiatt.

* Infpettion und Mebung ber Freiwilligen Fenerwehr. Geftern abend um 7 Uhr fand auf dem Markiplaise eine Inspektion der Mannidaften und Lojdigerate ber Freiwilligen Feuerwehr ftatt. Es maren 4 Rompagnien in einer Starfe bon 230 Mann angetreten. Rura nach 7 Uhr ericbienen die Serren Oberburgermeifter Bed, Würgermeister Ritter und Amisborftand Lang, während fich als Bertreter bes herrn Boligeibireftore Cd at fer, ber fich entidulbigen Beg, herr Amimann Dr. Baul eingefunden batte. herr Bauptmann Molitor übernahm in Bertretung bes in Raubeim gur Er-Bolung weilenden Rommanbanten Elg in Begleitung ber Abjufanten Sodmuth und Graab bie Führung bei ber Befichtigung. Berr Oberbültgermeifter Bed ließ fich die einzelnen hamptleute und verschiedene durch Berdienstmedaille etc. ausgezeichneten Mannichaften borftellen und unterhielt fich mit biefen in liebenstwurdigfter Beife. Befonders befriedigt waren die herren auch fiber ben gebiogenen Ruftand ber Löschgerate. Rach ber Besichtigung nahmen bie Herren pour Rathausportale aus (bier war auch herr Stabtrat Barber gu bemerten) ben Borbeimarich ber Fenertochrieute, ber unter Mingendem Spiel erfolgte, entgegen. Der Uebung, Die im Anschluß baran an der alten Dragonerkaferne in M 3 ftattfand, mobitte außer Herrn Amtmann Dr. Paul auch herr Polizeiinspefter Meng bei. Auerft traien die Steiger zu Schulfibungen an, welche herr hauptmann Greulich befehligte. Es folgten bie Schulfibungen ber Bompiers unter Leitung bes herrn Sauptmanns Rubn und Schulfibungen an ben großen Leitern unter Berrn Sauptmann Grung . walb & Beitung. Den Schuliffungen folgte ein Wefamtangriff, ber Die auferorbentlich füchtigen Beiftungen unferer Freiwilligen Feuerwehr ins beste Licht ftellie, Ale Branbobjett bienten bie einzelnen Bebaulichfeiten ber alten Raferne, die für biefe Zwede febr greignet fft. Damit fand die llebung gegen 9 Uhr ihr Eribe. Bis gum Geschäftshaufe Alsberg erfolgte ber Abmarich gemeinschaftlich, von ba ab ichlugen die einzelnen Kompognien ben Weg zu ihren Spripenwie gur Hebung ein gehlreiches ichauluftiges Aublifum eingefunden

* Friedrichspart - Balgerabend, Die Rongerte unferer Girenabierlapelle erfreuen fich allabenblich eines fehr guten Befuches. Wir wollen nicht verfehlen, unfere Lefer barauf aufmertfam zu maden, baf herr Dirigent Bollmer morgen Ritiwoch einen Balgerabend borgefeben hat. Die prideliden Beifen ber allgemein beliebten Balgermelobicen unferer beften Romboniften werden gum Bortrag gelangen und fo ben Bartbefuchern sichorlich einige icone, beitere Stunden verschaffen Der biefige Anturbeilverein veranstaltet am Fronleichnams-

tage eine Ed marg malbtour, welche bie fconfien Buntie bes nörblichen Schwarzwalds berühren wird und recht genugreiche Banberftunden beripricht. Raberes fiebe heutiges Inferat.

* Frintein Blabniger bat eine Entichabigungstlage gegen die Stadtverwaltung bei ber Bibiliammer angestrengt wegen ernftlicher Beeintrachtigung ibrer Gefundheit burch ben ftarten Bug nuf ber Buhne bes Dufenfanles im Rofengarten. Am Gamstag follte in ber Cache Sauptverhandlung flattfinden, ber Unwolt ber Bellagten erffarte jeboch, bei ber Hille bes Materials und ber Blirge ber Beit, bie ibm bon bem ibm frabiifderfeits gemorbenen Auftrage bis gum Termin besielben verblieb, nicht verbandeln gu Minnen und fo wurde bie Sache bis gum September bertagt, einem Beitpuntt, wo die beliebte Rünftlerin nicht mehr an unferer Bubne weilt, ba ihr Bertrageverhaltnis bemnachie ablauft.

Das Ludwigshasener Bartsest war auch gestern, namentlich In den Abendstunden, sehr gut besucht. Naturgemäß erreichte bie Bejuchsziffer bei Weitem nicht biejenige bes Haupttages, aber tropbem waren die vielen feuchefroblichen Statten febr gut befeht. Großen Spaf machte wieber die Rutschaften, die die besten Gefcafte gemacht haben bilirfte, forneit bie Bolfsbeluftigungen in Betradit tommen. Beiber machte fich ber Staub noch weit lasiger wie am Sauptiage bemerfbar. Die Leitung bes Barffeftes wird gut tun, im nadften Jahre umfaffenbe Borfebrungen gu treffen, bamit wenigstens die hauptwege, auf benen der meiste Staub in die Sobe pewirbelt wird, grindlich besprengt werben fonnen. Bielen ift goftern ein langeres Bermeilen auf bem Festplat infolge bes Staubes, ber in einer formlichen Wolfe fiber bem feuchifroblichen Areiben fcwebie, grundlich berleibet worden. Ueber bem Mein logerie geftern Abend ber Staub in fo bichten Bellen, bag man meinen fonnte, die Berbitnebel gogen berauf. Soffentlich bedarf es nur biefer Anragung, um die Barffestleitung zu veranlaffen, für bas

nachfie Jahr entfprechenbe Borfebrungen vorzufeben. 3m Canbe erftidt ift auch in Bodenbeim ein Rind. Das 414jährige Töchterchen bes Taglöhners Breitenbach, ein gwei-Mariges Mabden, Ramens Riebenauer, und beren Bruber, vergnügten sich Sonnlag nachmittag auf einem Reubau und spielten im Sand. Die Rinder Riebenquer gingen in ben Abbrucheschacht, während die fleine Breitenbach oben blieb. Blöglich löfte fich oben

Die Erbe und verschüttete bas Mabden Riebenauer bis gum Schenund Not founte fie ibr swei Rinber liefen nun nach Saus und kimmerten fich nicht mehr um Die Meine Breitenbach. Alls biefe num Sonntag abend nicht nach Saus fam, fuciten ihre Eltern bie gange Wegend ab. Auch auf der naben Bauftelle suchte ber Bater, aber es fand sich von dem Minbe feine Spur, Die fleinen Riebenquer, Die wahrscheinlich Strafe fürchteten, ergublien nicht, bag fie mit ber fleinen Breitens bach gufammen waren. 2018 gestern morgen bie Arbeiter in bem Educht arbeiteten, friegen fle auf die fleine Beiche. Mur eine bunne Sanbichicht bebedte fie. Der Mund war mit Sand gefüllt. Es mar febenfalls, wie bei ber Berichuttung ber fleinen Riebenduer, Erbe abgebrodelt und bas Mabden batte fich, um fich bagegen

put fchilben, immer tiefer in ben Sand gegraben, fo bag fie erftidte. " Mus Bubwigshafen. Gin fcbwerer Ergen entftanb lebte Racht in der Siegfriedftrage. Wegen einer Rellnerin geriet der Inftallateur Ludwig Joach im von Redarau mit mehreren Burden in Streit. Joachim zog den Revolder und ich o g nach einem Delorateur, jedoch obne gu treffen. Der gweite Schuf traf ben 25 Jahre alten ledigen Michael Schmidt in ben Unterleib, Bebensgefährlich berleht murbe Comibt ins ftabt. Krankenbaus gebracht. Der Adier murbe verhaftet. — Die in ber Racht vom Sonntag gum Montag gefundene Beiche tourbe als dieenige bes 58 Jahre alten Schloffermeifters Johann Geit, ber in ber Unilinfabrit befchäftigt ift, ermittelt,

Polizeibericht vom 20. Juni.

Unfall. Geftern abend furg nach 9 Uhr murbe auf ber Balbhofftrufe hier ein 6 Jahre altes Madden bon einem mit einem Motorgiveirad in rasendem Tempo gwedlos hin- und bersahrenden Echloffengefellen von hier überfahren und an verschiebenen Rorperteilen ich mer berlebt.

Bimmerbrand: Durch Explofion eines Spiritusapparates mitftand im 1. Stod des Saufes D 6, 6 ein gimmerbrand, der bon

sinem Sansbewohner sofort wieder gelöscht werden fonnte. Körperberlehungen. Auf der Bödjiraße wurde in der Racht vom 18./19. d. Mis. ein Taglöhner von drei noch uns befannten Mannspersonen auf ben Boben geworfen und gemeinchaftlich förperlich verleht. — Gin Lojabriger Maurer brang gestern bormittag ofine Berechtigung in einen Reubau Gontarbfirage 48 ber ein und mußte beshalb binausgewiesen werden. Rurg barauf fching er auf der Strafe bor genanntem Reubau einem Gipfer-

meifter bon bier mit einer Gifenstange auf ben linfen Urm und verlehte ihn erbeblich. — Ferner gelangten 2 weitere, weniger erhebliche Körperverlehungen — auf ber Mittelftraße und in ber Birticaft Nedgroorlandstraße 20 verilbt - gur Angeige.

Berbaftet murben 16 Berjonen wegen bericiebener freis barer Sandlungen, barunter ein Monteur aus Rendsburg, wohnhaft rier, wegen Meineibo, ein Sausburfde von bier wegen Einbruchsbiebstahls, ein Taglöhner von bier wegen Diebstahls und Rörperverlehung und ein vom Gr. Amtsgericht bier wegen Unterschlagung verfolgter Rellner von Schwabbach.

Sangerjahrt ber Mannheimer Liebertafel nach ber Schweiz.

I. M. Die Mannheimer Liebertafel unternimmt diese Woche eine auf 4 Tage berechnete Sangerfahrt nach ber Schweig, eine willfommene und wohlberdiente Unterbrechung in ber jahrelangen, ernften und ibealen Arbeit biefes in unferer Stadt hochangesebenen Bürgerbereins, ber feine Sauptaufgabe nicht in ber Beranfialtung raufcbenber, nemengerrüttenber Bergnugungen erblidt, fonbern in ber Bflege bes Berg und Beift verebelnden beutschen Mannergefangs. Wenn biefer tatenfrohe unermüblich bormartsftrebende Verein, ber in bem rubmreichen Frange ber beutschen Mannergesangbereine eine ber ichonften und hoffnungsfreudigiten Blüten bilbet, bie Bochen und Monate ernften Schaffens burch einige dem freudigen Lebensgenuß und der heiteren Geselligkeit geweihte Tage unterbricht, fo barf man biefe ben Liebertäffern wohl bon Bergen gonnen und ber hoffnung Ausbeud geben, baft fich auch bei blefer Beranftaltung das Dichterwort bewahrheiten möge: "Saure Wochen, frode Refte".

Rad ber herrlichen Schweis geht bie Reife, nach jenem gottbegnadeten Stuffden Erbe, bas die Schnfucht fo vieler Taufenber manderfrober Deutschen bilbet, einer Schnfucht, Die gu fillen feiber nicht Allen vergonnt ift. Es war beshalb ein fehr guter Webante, die Echmelg gum Reifes und Wandergiel gu füren. Und wie glüdlich ist die Beit gewählt. Noch fcmildt das duftende Frühlingsfleid die ragenden Berge ber Alben, noch ift fern ber große Strom ber larmenben Sommergafte, Die mit ihrem oft fo blafierten Tun und Gehaben den naturfroben Wanderer in stillere abseits gelegene Taler icheuchen.

Unter fund ger Bubrung werben fich ben Biebertaffern bie herrlichteit ber Mpentvelt erichliegen; im Rreife gleichgestimmter frohgesinnter Freunde werden fie fich versenten in die erhabenen Wimber ber mafestätischen Gletscherwelt: unvergeglich werden ihnen die Tage fein.

Mögen bie Ganger bei ihrer Ridfiche aus ber Schweig erfüllt fein bon neuem bochgemuten Ginn, bon neuer Rraft und neuem Wollen gu weiterem Wirfen und Streben, nicht nur auf bem Lebente posten, auf den bas Schidsal fie gestellt, fondern auch im Dienste ber Liebertafel, die um ihre Mitglieber traditionell Freundeste und Namilienbande fclingt: bas ift unfer Wunfc, ben wir den Liedertaffern mit auf bie fangesfrohe genugreiche Reife geben. Das Reiseprogramm ift folgenbes:

1. Zag, 22. Junt: 18. 12.52 Manubeim ab mit Schnellgug, B. 5.50 Bafel Bab. Bahnhof an, B. 6.15 Bafel Bab. Bahnboj 3. 6.25 Bafel Comeig. Bentral-Bahnhof an. frud (Raffee tompl.) im Bahnhof-Restaurant 1, Masse.) B. 7.15 Bafel Schneiz, Bentral-Bahnhof ab, B. 0.40 Bern an, B. 9.54 Been ab, B. 10.27 Thun an, B. 10.37 Scherzligen an, B. 10.40 Scherzligen ab der Schiff. (Gelegenheit zu Erfrifchungen zu mäßigen Preisen auf dem Schiff.) A. 12.05 Interlaten an, (Abteigequartiet in Interlaten "Gotel Rational". Diner bafelbit um 1 Uhr. 834 Uhr gemeinschaftlicher Spaziergang nach ber Deimboch-flub. 7 Uhr Somper im "Sotel National". 834 Uhr Rongert im Rurfaal unter Mitwirfung ber Aftivität.)

2. Zag. 28. Juni: 6 Ifbr erites Frubitid (Raffee tompt, Toe ober Schofolabe). B. 7.02 Interlaten Dit ab, B. 7.58 Laufersbrunnen ab, B. 9.21 Scheibegg an. (Sofort Lour nach bem Gigers gleficher ober Lauberborn. 1 Uhr Gabelfrühltild im "Jotel Belles vuc.) R. 3.45 Edeibegg ab, N. 5.08 Erinbelwald an, R. 6.25 Interlaten an. (7 Ubr Diner im "Sotel Rational".)

B. Tag. 24. Juni: 5 Uhr Arliffilid. Sofort Abmarich gur Landungsfielle. Enifernung 30 Minuten. B. 6.15 Inierlafen ab per Schiff, B. 7.48 Brieng an. B. 7.50 Brieng ab per Babn, B. 8.15 Meiringen an. (Spaziergang nach ber Carelchlucht. 10 Ubr fleines Gabelfrühftud im "Gotel Brünig".) B. 10.52 Metringen ab Brünig-Bahn, N. 1.50 Luzern an. (Sofort Diner (2 Uhr) im Hotel du Lac (Reliaurant Plore). 4 Uhr Besichtigung der Stadt (Löwendensmal, Gletschergarten). A. 6.15 Luzern ab der Schiff (Kurs-Boot), R. 7.05 Bihnan an, N. 7.10 Bihnan ab Rigi-Bahn, R. 8.24 Rigi-Milm an. (Sofort Souper im "Hotel Rigi-Rulm"

4. Tag, 25. Juni: 6 Uhr erftes Gabelfrühlich. B. 6.40 Rigi-Rulen ab, B. 7.54 Bihnau au, B. 8.00 Bihnau ab mit Extra-Baot. (Dasfelbe halt in Tells-Blatte gur Befichtigung ber Rapelle. Bon bier fieht est ben Tellnehmern frei, ben Weg nach Muelen gu Juß auf der Agenstraße zu gehen oder mit dem Schiff dahin weiterutfahren. Auf bem Extra-Boot Gelegenheit gur Erfrifchung gu magigen Breifen.) B. 10.30 Pluelen ab mit bem Extraboot, 12.00 Lugern an. (Rach Anfunft fofort Diner im Hotel bu Lar (Reftaurant Flora). R. 2.01 Luzern ab, N. 3.57 Bajel Schweiz. Zentral-Bahnhof an, R. 4.35 Bajel Schweiz. Zentral-Bahnhof ab, R. 4.44 Bafel Bab. Babuhof an, R. 5.25 Bajel Bab. Babuhof ab R. 9.39 Mannheim an.

20. Jahresversammlung bes Bereins atabemisch gebildeter Lehrer Babens.

o.c. Rarlsrube, 17. Juni,

Bormittugs 1/210 Uhr wurde im Turnfaale ber boberen Mab. chenfoule bie Bauptverfammlung unter febr großer Beteiligung burch eine furge Ansprache eröffnet, in welcher ber berzeitige Borftand, Derr Direttor Reim, gugleich anch als Sausbater bie Unwefenden berglich willtommen bieg. Das Oulbis gungstelegramm, bas eingangs ber Berbandlungen an ben Großbergog abgeschidt wurde, hatte folgenden Wortlaut:

Die heute bier tagende 20. Jahresversammlung bes Bereins ber afabemifch gebilbeten Lebrer Babens gebenft in ihren Berhandlungen mit begeifterter Danfbarfeit ber Regentenwirt. famfeit unferes gnabiglien gurften. Die einbeitsvolle gurforge Ein, Röniglichen Sobeit und Ihrer Roniglichen Sobeit ber Grobe berzogin hat der Erziehung der männlichen und weiblichen Jugend unferer Beimat nach ben verschiebenen Richtungen eine habe innere und aufgere Entwidlung gebracht. Das ift uns Lehrern an höberen Schulen, beren Birfen Gure Roniglice Sobeit fo mandes Mal burd feinfinniges Wort und huldvolle Tat anerfannt baben, ein machtiger Anfporn bei ihrer hoben Aufgabe, bas heranmadifenbe Gefchlecht zu mahrer Bilbung bes Geifies und Sergens und ju denifcher Bilichterfüllung gu führen. Go bringen wir unferem erlauchten Burftenpaare, in beffen Dienften gu fteben, wir ftolg find, ble ehrerbietigfte Bulbigung bar. affe über feinem Leben auch fürberbin feinen Schub malten."

Bebor gu weiteren Berhandlungen geschritten wurde, gebachte man der 9 im bergangenen Jahre verstorbenen Mitglieber bes Bereine, hierauf ergriff ber Oberfcinleatebirefter Bere Gleb. Rat Dr. Arnsperger, bas Bort, in bem er feiner Freude Andbrud gab, bab bie Berfammlung am Sibe ber Unterrichtsverwaltung abgehalten wurde. Im Auftrage bes Staatsministers Dr. v. Dufch entbot er ber Berfammlung einen befonderen Gruß und hob berbor, bag Se. Eggelleng mit voller Aufmerkfamkeit ben Berhandlungen folgen werbe. Er wünfche mur, bag fich bie Berhallmiffe noch fo ausgestalten werben, bag bie Lebrer mit voller Befriedigung ihrent beschieberlichen Berufe folgen können. Rach einem furgen Ueberblick über die Berhandlungen des Gesamworftandes der leuten Jahre onb ber Borfibenbe einen

Rudblid auf bie gwei Jahrgehnte bes Beftebens bes Bereins. Am 27. Juni 1885 wurde der Berein auf eine Anregung bes chigen Universitätsprojessors Reumann in Freiburg gegrundet. er wichtigste Erfolg, ben ber Berein bisber erzielt bat, ift ber, baß fich fein afabemifch gebilbeter Behrer Babens bem Bereine ferns balt. In ben 2 Dezennien bat fich bie gabl ber Mittelfchulen um 17 bermehrt. Die Babl ber Lebrer wuchs an ben Mittelichulen in obiger Beit von 500 auf 850, barunter 650 afabemifch gebildete Erwähnt wurde noch, bag fich bis fest fast alle afabemifch gebilbeten Behrer Deutschlands zu einem Berbanbe, ber 15 000 Mitglieben gabit, vereinigt baben.

Bortrage.

In gewohnter beredter Weise sprach nun Herr Projessor Dr. Ludenbad iber "Aunftwerte ber Beimat im Unterrichi". Als besonders geeignete Runfedentmaler erwähnte er in nächster Rabe bie Rlofteranlage zu Maulbronn, das Schlof Baben und die trefflichen Baubentmaler gu Beibelberg, Brudfal und Schwehingen. In meifterhafter Beife fuhrte Redner an einem Beispiele burch, wie er fich bie Beschreibung eines feunftbenfmales bentt. Wie biefer Bortrag fanden auch die Ausführungen bes Brojeffors Speth über "Reiseeindrude aus Griechens and und Ronftantinopel" reichen Beifall. Aufmertfam laufdie die Rubbrerichaft ben interelianten Reifeerlebniffen, wobei ber Redner die Rulturzuftande fireifte und einen anregenden Bergleich swifden ber Bebollerung Griechenlands und Unteritaliens Allgemeines Interesse erweckte auch ber Bortrag bes herrn Brofeffor Dr. Lang über bie bon ihm erfundene Beigpatrone. Bum Schluft gob noch herr Brof. Dr. Eugen Miller eine furge Witteilung über bie Errichtung einer Lehrmittelgentrale, Moge diese Anregung dazu beittigen, daß diese Froge, die bon größter Bedeutung für unfer Schulwefen ift, eine balbige Lofung

Mis Blag ber nachften Berfammlung wurde Seibelberg auserichen. Gewählt wurden die feitherigen Wiiglieder des Bors ftanbes; an bie Stelle eines burch Berfeitung ausscheibenben Dits liedes trat herr Brof. Deimburger, Am Fefteffen im fleinen Saale ber Festhalle beteiligten fich nabezu 200 Berfonen. Das Soch auf den Raifer und den Großherzog brachte in schwungvoller Robe ber unermibliche Borfibende, Berr Direftor Reim, aus, Begeistert ftimmten die Anwesenden in das Soch ein, Ein außerst hildbolles Telegramm von dem Großberzog wurde min zur Kenntnis gebracht. Es hatte folgenden Wortlaut:

"Die Großbergogin und ich find fehr erfreut burch die fo werte Kundgebung der Mitglieder des Beveins akademisch gebildeter Behrer, welche heute ihre 20. Jahresberfammlung bes sehen. Wir banken allen Teilnehmern an biefer Bersammlung für bie und gemibmeten Gefühle averfennenber Gefinnung. wünschen bon Bergen allen Lehrern an ben höheren Schulen eine gesognete Birkamseit und vecht günftige Erfalge bei bem berans wachsenden Geschlechte. Moge bie Zufunft bewöhren, was in der Gegenwart so schön angestrebt wird.

Briebrich, Großbergog."

Pfalz, Keffen und Umgebung.

* Darmftabt, 19. Jumi. Beute nachmittag fanb bier bie Saupt-Berfammlung ber Benftonsanftalt beutfder Sournaliften und Schriftfteller unter bem Borfite bon Direktor O. Wengel Berlin ftatt. Bertreten waren 26 Orts-vereine mit 81 Stimmen. Gerr W. Prager-Wilnchen erstattete ben Jahresbericht, wonach die Geschäftslage der Benftonskaffe während bes verflossenen Jahres eine burchaus befriedigende war. Als Zus fchuß zu ben Berfionen wurden für 1906 wie im Borjohre DR. 80 pro Kopf festgeseht. Bei der Neutrahl des Borstandes wurden die ausscheidenden Mitglieder wiebergewählt; an Stelle bes herrn Samolds-Berlin, ber eine Wieberwahl abgelehnt hat, wurde Frau Ida Boy-Ed neugewählt.

Sport.

* Ein Retorb im Rennreiten wurde am Conntag bei bem Moeting in Stettin aufgestellt. Li, b. Raben gewann famte liche fünf Rennen des Tages. Bewiß ein glängender Reford,

Cheater, Runft und Wiffenschaft.

Großh. Sofe und Rationaltheater. Der geftrige Abend brachte und "Im weißen Rob'l", bei maßig besuchten Saufe. Berr Rarl Meumann. Bobis fpielte erftmals ben Fabritanten Giefede, Er mußte biefe Rolle mit fprubelnbein himor ausmitatten und verhalf ibr gu bem befannten BeiterfeitBerfolg. Die fibrige Befetung mar die befannte. Durch flottes Bufammenfpiel murbe eine gute Birtung erzielt. Das Publifum amufterte fich beftens.

Bellert's "Infelbrant". Friedrich Wellert, - nebenbet bemerkt ein direkter Rachkomme bes Bichters Christian Filirchtegolt Gellert — ber bekanntlich bie Musik zu Edelmanns Bunberfeber geschrieben batte, ift foeben mit ber Rompolition ber Operette "Die Infelbraut" fertig geworben, beren Tegt Berr Boffcaufpieler Chriftian Edelmann berfaßt hat, Einige Mufitfreunde, Die Gelegenhelt hatten, Die Komposition auf bem Mabiere borspielen gu hören, ftellen bem Berte ein fehr gilnstiges Brognostifon. Die Uraufführung wird an einer unferer erften Operettenbilinen fintifinden. (Bjelleicht ließe es fich ermöglichen, daß das in Mannheim doch befonders intereffierende Wert hier wenigsiens am gleichen Tage seine Première erlebte? D. Reb.)

Bodfin- und Thomaandfiellung in Beibelberg. Wie uns unfer ch-Rorrespondent mitteilt, veranfigliet ber Beibelberger Runftverein mit Rudjicht auf die Borlefungen Brof. Thobes über "Bödlin und Thoma" bom 1. Juli ab eine Ausstellung von Gemälden Arnold Bödlins und Hans Thoma's. Die Gemälde, die nicht im Original berbeigeschafft werden tonnen, follen in Reproduktionen borgeführt werben, jobah man einen vollständigen lieberblid erhalten wird über

bas Schoffen ber beiben Rünftler.

Die Rolner Feftibiele haben am Somitag mit einer glangenben Ribelio. Aufführung begonnen, mobel Marterfteta bie Regie fuhrte, Steinbad birigierte und ber Rolner Dane ergefangberein ben Chor berftarft batte. Bir Mannheim bon besonderem Intereffe, was Dr. Otto Raibel in der "Roln. belanntlich als Radfolgerin bon Grl. Blabniber an unfer bojiheater engagiert ift: "Wenn wir und nun zu ben Sellstenleistungen surudbegeben, fo erfüllte leiber gleich bie Bertreterin ber Margel. fine nicht gang bie Beftanfprucht. Margarete Beling. Schafer war im Musbend febr gartfublend, im Spiel febr gemanbt, aber ihre einigs gepreste Stimme befitt nicht ben genugenben Rlangzauber, um ihre

Arie gu einer nalbefentimentalen Rabinettsleiftung gu fieigern." - Ueber bie Mittwirfung bes Mannergefangvereins febreibt berfelbe bervorragende Aritifer: "Der Mufmarich ber Gefängniswache vollgog fich im Schritt ber Graldritter, mas ein wenig überpathetifc und baburch balb humoriftifch wirfte, Doch mag fein, bag bies ber echte franifche Barabefchritt ber bamaligen Beit war. Die neuen Roftlime berfehlen nicht, ber gangen Seene reichen Farbenbiechfel gu verleiben. Die Mitwirfung bes Mannergefangvereins im Gefangenenchor berlieb biefem iconen Mufiffeud einen Mang-gauber und eine feine Abichattierung, Die wohl nech nicht erlebt svorden ift. Abeatralisch war sie nicht in bemselben Maße zwedmäßig, sveil sie eine Ueberslutung des Nauwes darstellte und doch einigermaffen die Individualifierung der Chorgempen hinderte. Es toar, spas man eine muftfaifiche Genfation namen mochte. Die Mittoirlung der verblichen Thorfforse des Konservatoriums im lehten Wild erweles sich der derflechen Thorfforse des Konservatoriums im lehten Wild erweles sich dei dem bergeöhreten klaum als äuherst glangvoll und als ein Tresser umsamber, als auch hier das Sollsten-Ensende nichts zu wünschen lieh, und is sehlte dem Fibelionicht ein prächtiger Wischung." — Der Reservat der "Köln Bollszige," schreibt über Fran Beling-Schöfert "Die Mannhelmer Sängerin hat ein kleines, angenehmen Stimmachen und fingt gewissenkatt.

Delar Blomenthals Franza "Der inte Vännen dellen Aufstabe

Dolar Blumenthate Drama "Der tote Lowe", beffen Auffuhrung für Breugen verboten that, ift bom Oberberwaltungegericht

Berlin freigegeben morben.

Neueste Nadrichten und Telegramme. Privat-Celegramme des "General-Angeigers". Rinbesbeim a. Rh., 20. Juni. Bente Miltag murbe in ber Rabe ber Saburabbahn am Alteberwald in einem Steinbrach bie Leiche eines Mannes mit gespaltenem Schabel gefunden, In ber

Betche eines Mannes mit gespeitenem Schavel gesunden, In der Riche der Leiche lag eine Rief.

*Roln, 19. Juni. Bon zuverlässiger Seite erfährt die "Arts. Big.", daß Exfâvrich Salfsener nun seine Strafe in Weichfels minde abgebührt hat und bereits bei seinen Angehörigen in Reuwled einzetroffen ist.

Rurburg, 19. Juni. Jun Dorf Rodu idiete der Vehrer Wengel die 15 Jahre alts Lochter den kandwirts Kinkel durch einen Boldflich. Man nimmt an, daß der Lätze mit dem Klädchen, das bei ihm die Schule besuchte, intimen Umgang gebabt hat, der

nicht ohne Folgen blieb.
Dresben, 19. Juni. Geute wurde hier die Delegiertenverfammling des Berbandes Deutscher Buchbruder eröffnet. 98 Belegierte, die 41,483 Gehilfen vertreten, find anwelend.
Die Berhandlungen danern acht Lage. Auch die Lariffrage moire exertert merben.

"Bek, 19. Juni, Der Inkompatibilitäts - Ausschuß des ungarischen Abgesordneienhauses exflärte heute das Mandat des früheren Prafibenten bes Abgeordnetenbaufes Bercet für uns giftig, weil biefer ans foniglicher Gnabe eine erhöhte Minifters penfion begirbe, mas mit bem Abgeordnetenmandat unverein-

bor ift.

"Rom, 19. Juni. Die Btatter beben die Tragweite ber bentigen Enryflifa bervor meb fagen, bag fie tatfactlich eine Aufbebung bes "Non expe bit" bebente, ba fie bie Katholifen er-

Sim feropot, 19, Juni, Die hiefigen Tataren griffen gur Gelbfthulfe gegen eine Diebesbanbe, wobel es ju einem blutigen Danb gemenge fam; 11 Berfonen murben getotet, viele verwundet,

. Alben, vo. Junt. Da Roma bie Urberunfime bes Minifteriums. abgeleint fat, ber Ronig aber miluicht, bag bie Partei ber Delijfaniften am Ruber bielbe, bamit beren wirticonfliides Programm burchgeführt werben konne, gilt en jehr far gewiß, bas Melli bie Bitbung ben neuen Rabiners unter Deltfinnnis, einem Reffen bes Grmoibeten, übernehmen merbe.

* Chartom, 19. Juni, Der fathalifche Plarrer minbe, als er siachte von einem Codgeitsjell beimtebrie, erbolde unb beraubt. Mis et bie hofpital gebracht murbe, überfieten bie Mileber bie Ernger, Die gu ichiefen negwungen maren. Die UNorber find entfommer.

. Indianapolis, 19, Junt. Das Bunbesturnfen bes norb. amerifaniiden Zurnerbunbes begann beste. Erma 80000 Enrner find anmefent, bie 2000 Empuereine verireten. Die bentiche Turner riege murbe mit großen Jubel emplungen.

Die marollanifche Frage. (Siehe Heberf. ! D. Red.)

" Baris, 19. Juni. 3m Ramen ber frangofifchen Brieben bliga erläht beren Borfitenber Emile Annaud einen Mufruf zogunsten der internationalen Marotto-Ronfereng im Interese der Erhaltung des Friedens und des Gesch-bestimmungsrechtes Abarottos. — Der ehemalige französische Gefanbie in Maroffo, Rabail, ber bereits ale Mitarbeiter Rou. biers in bas Minifferium bes Meuheren wieder eintrat, wird It. Brifft. Big." borondfichtlich nach Warolfo gurudgefandt werben. ebentuell aber porfer Frantreich auf ber internationalen Romferens

Gine ruffifde Bolfobertretung. (Siebe Heberficit! D. Meb.)

Beleraburg. 19. Juni. (Betersb. Tel.-Ag.) Der Worlfaut ber Anfprache bes Anifera an die Deputation bes Gem fem alongreffes Dostans, fowie ben Bürgermeifter Die Bertreber Beiersburgs, ift folgenber: "Ich bin erfreut, gebort an fiaben, ich ameiffe nicht, bag Gie, geleftet bon einer

glithenben Baterlandeliebe maren, indem Gie fich Direft an mich wandten. Ich bin mit Ihren und mit bem gangen Bolle aufs Dieffte bereibt gewesen, ich bin es noch über bas Unglud, welches ber firieg über Muftanb brachte und über bie Drangfale, welche noch eintreten fonnen, fotvie fiber alle Bireniffe im 3nnern. Berftreuen Gie Bore Bebenfen, mein Wille ift ein fouverdner Bille, ein unerfciliterlicher; Die Bulaffung ber Er-mahlten gu ben Arbeiten bes Stantes wird arbnungsgemäß burchgeführt merben. Seben Zag wache ich über biefem Werfe und wibme mich ibm; Gie fonnen bies allen, bie Ihnen nabestehen, mitieilen, mogen fie auf bem Rande aber in ben Stadten wußnen. Ich bin fest überzeugt, bag Bunfland aus ben Brufungen, die es überfianben bat, versitigt berborgeben wird, und bag fich, wie bies früher ber gall war, eine Einigung swifden bem Raifer und gang Ruhland bilben wird, eine Hebereinstimmung swifden mir und ben Männern ber tuffifden Erbe, eine Einigung und Nebereinstimmung, welche als Grundlage für bie Ordnung ber Dinge in einer ben urfpringe lichen Grundfagen entsprechenden Weife dienen foll. Ich babe bas Bertrauen zu Ihrem aufrichtigen Wunfche, mich in dieser Aufgabe zu unterkützen," Der Kaifer sprach dann mit jedem Gingelnen einige Borte.

Rorwegens Trennung bon Schweben.

Rorwegend Trennung von Schweben.

* Christana, 10. Juni. Der "Frankf. Zeitung" wird gestatrieben, Morvegen werde nitraends um Knerkennung wird gestatt um abhängliger Indianalischen, da Korwegen immer ein umabhängliger Staat und mus durch Bersonalischen mit Schweben verdunden geweien set. Das einzige, was Norwegen von den auswärtigen Regierungen etwartet, in die Unerkennung der neu auskändischen Depane im aukländischen Dienst. Danit widerlent Rorwegen die schwebliche Auffassiung, das durch Berweberrung der Anstrennung große internationale Schwierigkeiten geschaften werden könnien. — Morgen erhält König Osfar die Antwort des Sortings auf seinen Brief an den Präsibenten Verner. Die Antwort wurde in sall vierskünft dem schwedichen Recheine Sie in überst gemößigt und verlucht dem schwedichen Recheine eine Brüde zu dassen zu einer friedlichen Vertändigung. Eden darum fand be Opposition der einem Telse des Haufes, der befürchtet, das der Reickstag das norwegische Einigegenkommen als Schulde und Schwächebekenntnis missbeuten kinnne. Die Antwort wurde endlich doch gegen 10 Stinumen an ges funne. Die Untwort murbe emblich boch gegen 10 Gifmmen angenommen.

Der Arieg.

Der Rriegefchauplas in ber Manbidurei.

* Betersburg, 19. Juni. Betersb. Tel. Mg. Meneral Binemitfc felegraphiert bem Raifer unter bem 17. ba .: In ber Racht bom 16. gum 17. bs. waren unfere Truppen in ber Rafe bon Biaopangroffin in einen Rampf berwidelt. Der Feind war mit Infanterie und zwei Batterien bon Gliben ber bis auf fünf Rilometer an Liaonangroffin berangefommen. Unfere Truppen befesten ein Dorf fublich von Bigogngroffin und hielten ben Geind in feinem Borriden auf. Gegen 6 Uhr morgens jogen fich bie Japaner gurud. Gegen 8 Uhr morgens bemertten wir, bag ber Beind mit einem Bataillon und brei Estabrons eine Umgebungebewegung auf unferem linten Flügel machte. Gleichgettig murbe gemeibet, baf unfer rechter Flügel von einem Infanterie-Regiment, 23 Estabrons unb Artiflerie umgangen fet. Dies zwang ben Befehlehaber unferer Truppen, Riaonangroffin gu raumen, um feine Truppen auf bem rechten Glügel gu fammeln und einen Ravallerie-Angriff porgubereiten. Die Japaner rudten in ber Starte von einer Divifion Infanterie, 30 Estabrons unb 4 Batterien in Liaopangroffin ein. Gegen 10 Uhr bormittags befesten brei fapanifche Estabrons Shmiatichen, wurben aber bon unferen Truppen wieber vertrieben. - Um 16. bi. fruh ging eine fabanifche Rompagnie öfilich ber Gifenbahn wieber gum Ungriff por, wurde aber gegen 6 Uhr bon einer Abfrilung Freiwilliger Jäger gurlidgeschlagen. - Mus Rorea wird vom 15. bs. gemelbei, bag bie Japaner auf Song den und Dufau, borruden. - Unter bem 18. bB, telegraphiert Linewiffc, bag nichts Deues gu melben ift. Griebensausfichten.

* Priersburg, 19. Juni. Es erhalt fich bas Ge-rilcht, bag außer Relibow auch Ruropattin gum Bebollmächtigten bei ben Berhanblungen mit Japan ernannt fei.

* London, 19. Juni. Die Abendblätter beroffent-lichen ein Telegramm aus Wafbington nach bem Brofibent Roofebelt nach ber Ernennung bon brei ruffifden und brei japanifchen Friebensbevollmächtigten ben Kriegfuhrenben einen Waffenftillftanb porfchiagen werbe. Es verlautet, Japan werbe bem Borichloge beipflichten unter ber Bebingung, bag bas Abtommen über ben Baffenftifffnnb bon ben Dberbefehlshabern beiber Urmeen unterzeichnet werbe.

* 28 afbington, 20. Juni, Der japanifche Gefanbie Zafabira fegle Brafibent Roofevelt babon in Renni-

nis, bag es ben japanifden Bevollmachtigten moglich fel, ip Dafbington bis gum 1. Muguft eingutreffen. Falls es für Rug. land annehmbar fet, tonne bie Ronfereng um biefe Beit gue fammentreten. Der tuffifche Botfchafter Graf Caffini fprach im Beigen Saufe por und auferte fpater, Die Berhamis lungen nahmen einen ungeftorten Berlauf.

* Betersburg, 19. Juni. In Rragnoje. Sfelo verfammelten fich am 18, bs. einige hundert Offis giere gur Beratung Uber bie Lage, ble bie Urmen in ber legten Beit in ber Gefellichaft einnimmt. Bafrenb ber Beratung erichien General Rebbinber, ber Behilfe bes Cheffommanbanien bes Beiersburger Militarbegirfes, Groffurft Blabintir, und berlangte bie fofortige Auflöfung ber Berfammfung, bie ungwedmußig fei. Sierauf trat eine Gruppe bon Offigieren por und erflärte, fie feien alle treue Unferinnen bes Raifers, aber tonnten nicht weiter bie Rolle non Poligeis folbaten fpielen, bie ihnen bor einigen Monaten aufgegebrungen worben fei. Die Rolle trenne fie bollfianbig bon ber Befellicaft, ber gegenüber fie eine Mrt Benterrolle batten. General Rebbinber verlangte trobbem, bag bie Berfammlung auseinanberginge und berfprach, in naber Bufunft eine gefehmäßige Berfammlung einzuberufen.

Weichäftliches.

Das Bertigmachen bon Bilbern, Topieren und Entwideln von Blatten und Films beforgt gut und ichnell Rropp's photoge. Spestalgeschäft D 1, 1. Eing, verläng, Auslifte. Port auch Alleinverkauf Ih. Wattern newer furbenempfinblicher Spezielplatten. 57467

Wafferstandonadrichten im Monat Juni. Begelftationen

١	vom Athein:	115.	16.	17.	18.	19.	20.	Bemeetunge.
ı	Roullans					4,25		
ł	andernoning					8,42		
ı	Düningen	8,03	8,09	8.09	8.01	8.07	8.10	Robs, 6 Hbr
١	Rent	8 89	8,80	BHI	8.80	8.87	Bid	M. 6 Her
ı	Bonterburg	4,03	4,89		4.87	4,90		21565. C 1151
ı	Maran.	4,95	4,93	4,93	4.92	4,91	4.95	2 Hor
ı	maxmaxabatur	4,78	4		4,74	4,78	-	R.D 10 116
ı	Mannbeim	4,48	4,48	4,64	4.14	4,44	4,48	Morg. 7 Ubr
ı		1,69	1,06	1,62	1,63	1,61	700	F.P. 12 Uhr
	Otnnen					2,50		10 libr
	Stanto	2,71	9,64	2,61	9,89	2,60	- 64	2 Hor
ı	Roblens	2,72	den	DE TO	2,66	9,69		10 libe
ı	Rife	9,90	9,09		2.70	2,76		2 Illy
ı	Nubrort	2,31				2,10		6 Hor
ı	vom Redar				10000			N. seele
ı	Mannbeim	4.41	4.41	4,89	4.89	4,89	4.40	U. 7 Uhr
١		0,51	0,50	0.51	0.68	0,60	0,52	B. 7 Uhr
١								The second second
Waffetwärme des Rheins 161/10 R.								

Berantwortlich für Bolitift Chefrebafteur Dr. Baul Barme, für Remilleton und Runft: Grib Rabfer, für Lotales, Bropingiales u. Gerichtszeitung: Ricard Schonfelben,

für Bollswirtschaft und ben übrigen redaftionellen Leil: Rart Apfel, filt ben Inferatenteil und Geschöftliches: Frang Rircher.

Drud und Berlag ber Dr. Q. Qaab'iden Budbruderet. G. m. b. S.: Eruft Miller.

Pickeln, Mitesser Obermayers Herbs-Seife. Hisroriech teile lines mit, dass ich über die Seile meine grötste Zufriedenheit massprechen mass; ich hafte einen feichten Hautaurschlag, in 10 Tagen war dern, von Obermey ern Herbe-Seile gebellt. Augusta Herbe-Kener, Freiburge i.H. Z. h. L.a. Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pig. n. 1 Mit. Obermeyer & Co. Hanna. 8980

Drais-Fahrräder

BEER von Mark US .- an, ohne Zwischenhändler! DRAISWERNE, C. m. b. H., Mannheim-Waldhof Musterlager P 7, 1da. Telef. 1959



Urlnuntersuchungen werde Pellkan-Apotheke, @ 1.

0 Vanille-Eis BUR 20 Pfennig Frucht-Eis 10 Pfennig Mineralwasser 10 Pfennig Sodawasser 5 Pfennig imonaden 10 Pfennig 57007

Bestes, sicher wirkendes Mittel gegen Mitter, Flöhe, Wanzen etc.

O Pfg., Mk. I und Wk. 2

zu haben bei

Telefon 559.

am Markt.

57589

0

(eigene Maidine) übern. idriftt. Arbeiten bei ftreugiter Discortion.

Stroh- und Filznüte rep. post 80 Dfg. nu 22685 H 4, no mbolf Wohle H 4, 20. Musbefferer unn Weltzeug unt 2 24856 C 3, 20, 2 Trepp.

\$6,40 3mmmgsbans \$6,40 Mibert Berrier,

In II. Wuff, eridienen und in "Wefen u. Bebandtung mit tojabr Rafen, Raden u Bitt-telobr-Rafarrbo" mit ftarfer Cowerhörigfeit und Chrenfaufen an fehr ereinlareider Rur barg, b. 3. D. Mollier, Preis 2 Dief. (Beriatier

beragt fic nicht mit Behand-innen, ibm melben unberins lingt arrhe Eriolae. Bentu K. & M. Z. in Cheminh. F. R., Mibenberg, H. S., Brafe u. wiele Kudere.) S7821 Berlag Doller, Brenten 6.

Zu verkaufen.

3n berfaufen; ein mifchiauch, geeign. I. Gerienlei. Nab. in ber Wirtichaft b. Mannb.-Weinh, Rebend., Redarnord, wen den. Schlafelmmer-Ginrigtung I meggunseelber billig pe perf. Anderiemitrofe 18, L - 8000

Gin noch faft nenes frangoifches Billard (Dorfelber) megen Aufaabe bes Geschäfts inft zu vertaufen, begoleichen ein gut erhaltenes Pianine. Gine noch full neue Drefebauf, Cotor if billin in mybfirette

MARCHIVUM

Grofferzoglich Sadifche Stantseisenbahnen.

Die Giltigfeit bes glus Berfehr von Mannheim nach baperifchen Stationen ift bis Enbe Februar 1906 erftredt

garisruhe, 16. Juni 1905. Gr. Generaldirettion

Sekanulmadung. Dr 211161. Das Botts: bab Redaratt bleibt wegen Bornahme von Reparatur-arbeiten in der Zeit vom 3. dis 5. Juli 1905 ge-Mainbeim, 18. Juni 1905.

Bargermeineramt

Dungverfleigerung.

Montag, 26. Juni 1905, vormittags 10 Uhr perfteigern wir auf unferm Bureau im Bauhof U 2, 5, bas Dungergebnis von 111 Pferben, vom 26. Juni bis einschl, 23 Juli 1905, in Botenabteilungen gegen Barzahlung.

Mannheim, 19, Juni 1905 Städtifche Gubr- u. Guteverwaltung.

Rrebs.

3mangs Berfleigerung. Mittwoch, 21. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr

werde ich in Mannheim im Pfanblotale, Q 4, 6 pegen bare Sablung im Bollftredungswege öffentlich verfivigern t

40 Stiftden Cigarren, 1 Rahmafchine, I aufger, Bett, 1 2Bafchmafchine, 1 Berifon, verich. Mobel als: Lifche, Rommobe, Bertifon, Rieiderfa rante u. A. Die Berfteigerung finbet frimmt fail. 5917

bestimmt fintl. 5917 Mannheim, 90. Juni 1905. Brangle, Gerichtsvollzieher,

3mangs-Verfleigerung. Mitiwoch, 21. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr weide ich im Pfanolofale Q 4. 5 bier, gegen Barjahlung im Bollfredungswege öffent-lich verfteigern: 15027

Epiegeischunte, Marmor-tiiche und Mobel aller Urt, 1 Bergolbepreffe, Sahrrader, Mobellane n. A. M.

Mannheim, 20, Juni 1965, Ropper, Gerichtsvollzieher.

H 3, 17 H 3, 17 Fahrnis - Berfteigerung Dienstag, 20. Juni 1905, nachmittage 2 Uhr

verfieigern mir aus einem Rach-

biffentlich gegen brar: Berth. ein is iweift. Schräufe 1 Speifeichntufden, b Kommobe. Uhren, Beite u. Leinweiftzeng, Betrene und Frauentieiber, Cornellau, Glater n. Ruchunge Beilgenbilber, ! Beninbt, . Bobinerfeiel, I Divan febr gute Beberbetten, mehrere compt. Betten, teile mit Roghaar, Sumphonion mit 80 Platt-Gintagen, Theodor Michel, Baffenrat.

Q 3, 16 Q 3, 16 Berneigerungstofal

Mirtipud, ben 21. Juni 1905, nadm. 2 Ubr beginnend. Derfeigere ich im Aufriag in meinem Bofat Q u. 10. folgenibes an ben Meiftbictenben rount. Beit Schrante, Ronn woben, Balainfo mobe, Rach tifche, Sofa, Andalchellide, verie Eriche, Sichte, Schrabpu Schreibbifch, Gernfettifche, Anbei farante, Ubren, Dich aichine, Biber, Spiegel u. Anberes mehr.

Beig Beft, Auffionator Q 3, 16 Q 3, 16.

Perfeigerungslohal. Diendiag, 20. u Mittwad, 31. b. M., nachm. 2 - 6 Ubr, erfante joigende Gegenftanbe:

Mehrene fcone tomplette mit Echlaferbetten, 1 Rinbe Stehpnite, & Ropierpreife, I udiebe it, anbere Tijde, verich, lichenichrante, I eleg., fowie einf. Chlafzimmer, 2 moldinen, Regulaiente, Bilber und Spiegel. 25908 B. Coben. Anfriamator, T2, 4

Mähmafdinen poper gint billig wares Gerantie S. Sepretties S & M. L Clark

Mannheimer

Dienstag, ben 20. Juni, abenbs 1/,9 Hhr

und Ansteilung ber Echweiger Gabricheine uith verfchiebeiten Quartiervillete.

Der Borftand.

Hitler.

Lodenwaher giebt ichem Dagr unvermübliche goden and Bellenfraufe a Glas De. 1. - in ber

Medicinal-Drog. z. roten Kreuz N 4, 12, Sunfffrage.

Turn=Verein Mannheim. Gegründet 1846 (G. B.)



Mittioom, 21. Juni D. 38. Racht-Turngang

nad Seibelberg:Ronigftubl-Abfahrt Hauptbahnhof 12 Uhr 52 Minuten Racie Sannlung 12 Uhr in ber

Fahrpreisermäßigung ift einsgeholf. Um zahlreiche Beteili-gung biltet 57826 Das Bergnugungeromitee.

Verlosung

Pfandbriefen u. Kommunalobligationen

Rheinifden Sppothekenbant in Maunheim.

Anfolge Beriofung ift bestimmt, bas von ben 31/20, igen Pfallb briefen ber Seriet XXXIII bis einschließich XXXIX, 41, 42, 46 bis einschließlich 82, 69 bis einschließlich 77 und von den 31/20/6 igen Rommunalobligationen ber Series III und IV die Stüde mit den Endriffern 023, 228, 428, 628, 828

Seind hind, diernach aus den obigen Serlen ohne Unterschied ber Litera alle biefenigen Plandbriefe und Kommunalobligationen jur Geimzahlung gekindigt, deren Aummernt in ihren jegren 3 Stellen unt genannten Sahlen ausümfen, also No. 0es, 1,223, 2,228 m. f. w. (jowen und enzeine Sinde ichmi frider verlon find). Dei den 4% igen Plandbriefen der Serien 66, 67 und 68 wurde die

Endriffer 26 gezogen. Denigemaß find aus ben gennmien 3 Serien ohne Un-ierichtet ber Lieia alle blejenigen Stude jur Deimzehlung gefün-bigt, beren Rumneen in ihren lepren 2 Stellen nit genann-ter gabt auslaufen; alfo Ro. 25, 126, 226, 1026, 2026, 2126 u.l.i.o.

Die Ranbigung erfolgt 201e ff an begit ig erweit.
bei ben 21,91, igen Plondbriefen ber Serten XXXIII bis XXXIX,
41 und 42, 61, 62 und 77 und ben Kommunalobigationen ber
Serte III und IV auf ben 1, Merit 1905, der Serten 46 548 60,
69 bis 70 auf ben 1, Juli 1905, bet den 49, igen Bantobriefen
Serten 66, 67 und 68 mit ben 1, Merit 1905, mit viefen Logen
ender die Solgsomminiser Berrinfung. Wir find bereit, die gegonnen
Stinde in die in Angade besindlichen 39,91, igen bezie. 485, igen nunetzelbaren Pfandbriefe, welche pum Borfenfurs berechnet werden.

Die Gentlichung oder der Universich der vertolten Sille erfolgt.

Die Einlöfting ober ber Umlauich ber verloften Sinde erfolgt an umferer Kaffe, famie bei allen Manboriefverlau effeilen; auch ih baielbit bas Berzeichnis ber aus frit veren Bertofungen noch rieffnanbigen Pianbbriefen, famie Propett beir, bie bei umferer Bant gutaffigen in aubelbit deren Kapitalaufagen erhältlich.

IRannheim, ben II, Dezember 1904.

Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.-G.

in Mannheim, D 3, 15. Commandite: E. Ladenburg in Frankfurt a. M. Volleingezahltes Aktienkapital Mk. 20,000,000.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung.

Provisionsfreie Scheck-Rechnungen und Annahme verzinslicher Bardepositen. An- und Verkauf von Wertpapieren, Ausfüh-

rung von Börsenaufträgen. Diskontierung und Einzug von Wechseln auf

das In- and Ausland. Einzug von Kupons und verlosten Effekten, Ausstellung von Schecks, Akkreditiven u. Kreditbriefen auf das In- und Ausland.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen aller Gattungen in feuer- und diebessicheren Gewölben mit Safes-Einrichtung und Uebernahme der Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Versicherung verlosbarer Wertpapiere gegen Kursvarlust. Beleihung von Wertpapieren und Waren.



Schlegel und Ziemer in icher Große. Ragont 40 Pfennig. Bug 70 Pfg.

Junge Ganfe, Enten, Tauben, Sahnen, Boularben Capaunen Biaufelchen Forellen

Salm, Zander Soles, Turbots etc. Frisches

Obst u. Taielfrüchte in großer Musmahl.

J. Knab, Breiteftr. bem Rathaufe gegenüber. Telephon 299. 25000

Geien und Herde. titte Defen, Berbe unt a ttee Gifen werbenin Louid Sigmund Commer, HY, 28 000000000000000000 Bebenbe Suppen=Arebje Zafel-Mrebie Micien-Arebie Muerfeinfte nene Downingsbay - Matjes & Caulebay-Ratjes Aslander Matjes 0 p. Ct. 15, 20, 25 u. 20 Big.

Sommer-Malta Ital. Rartoffel Brifche

Alug- und Seefische S gum gotb. Gifch Q 1, 9, am Marft, bem Raffino gegenüber. Deur Raffino gagennber.

MITCH Jean Frey Htmsder, m. F. H.

Zum

Einheitspreis

verkaufe ich solange die Vorräte reichen:

I farbiges Herrenhemd 90 Ptg. I Normalhemd 90 Pfg. Unterhose 90 Pig. Macco-Jacke 90 Pig. I Knaben-Leibhose 90 Pfp. I Knaben-Bluse aus gutem 90 Ptg. Kinderkleidchen 90 PM eleg. Kinderschürze 90 Ptg. schöne Reformschürze 90 Ptg. I gute breite Hausschürze 90 Ptg. 3 Blaudruck-Schürzen 90 Plg. 3 eleg. Zierschürzen 90 Pis. I weisses Damenhemd 90 Ptg. | weisse Bett-Jacke 90 Ptg. 3 Met. Flanell f. 1 Herrenhemd 90 Pfg. 21 Met. Flanell f. 1 Frauenhemd 90 Ptg. 2 Mtr. weiss Flockpiqué 90 Ptg. 21 Meter weiss Göperfinet 90 Ptg. 5 Met. weiss Hemdentuch 90 Ptg. 3 Meter Elsässer Hemdentuch 90 Pig.

I farbiges Frauenhemd 90 Pfg. I farbige Frauenhose, festonniert 90 Pfg. I farbige Frauen-Jacke 90 Pfg I farbiger Unterrock 90 Pig. I elegante Damenbluse 90 Pfg. 2 Paar schwarze Damenstrümpfe 90 Pig. I weisser Kissenbezug ansgebogt u. 90 116 I farbiges Bettuch 90 Pig 1/2 Dizd. Gläsertücher 90 Ptg 1 2 Dizd. Handtücher 90 Pts 1 Dtzd. Wischtücher 90 Pfg. 1 Dt.d. Linon-Taschentücher 90 Ptg 3 Wandschoner 90 Ptc. 1 Linoleum - Vorlage 2 Mtr. bedruckt Flockpiqué "chwer" 90 Ptg. 4 Mtr. Waschseide, Imitat. 90 PMg. 2Mtr, breites Schürzenzeug han fela. 90 Pig. 3 Mtr. karriert Schlirzenzeug 90 Pig.

Meu eingetroffen:

Rein wollen Voile in schönen Tupfen-Dessins pr. Meter 50 Ptg. Zephyr für Blusen per Meter 12 Ptg.

Grosse Auswahl in weissen Blusenstoffen à jour per Meter Mk. I.—, 75, 50, 35 und 25 P/g.

Diese Offerte ist nicht für Wiederverkäufer.

------ M

HI 2. 18 und HI 2. 19, am Markt.

Unterricht in Damenichneiderei u. im Bujoneiden frei aus ber Sand wird in ber

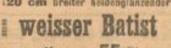
Alademifden Fachichule Mannheim, N 3, 15

von Damenfcmeibermeifter und Bufchneibefunftlebrer J. Szudrowicz und prattifch erprobten Bufchneiberin Gel. P. Doll erteilt, - Schnittmufter nach Dag werben perabfolgt. Dafelbft merben auch alle Damengarberoben im Stoff jugeichnitten und gur Anprobe abgerichtet.

Damenkleider und fürbt tedallos die Färbsrei und obemische Waschaustalt Ed. Printz, Mannheim-Lodwigshafen. 55213

Partieware.

20 om breiter seldenglänzender



per Meter nur 55 Pig.

- ganz enorm unter Preis. Brates Manufaktur-, Reste- & Partiewaren-Geschäft

Planken Ernst Kramp. D 3, 7.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem unersetzlichen Verluste meines innigst geliebten Gatten spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.

> Mannheim, den 20. Juni 1905. S 6, 22

Anna Kaltenthaler geb. Lang.



Atellor für Anfertigung künstlicher und mederner Haurarbeltan. Haurunterlagen, sahr ver-teilhaft zum selbstfrialeren. Zöpfe, einselne Telle, Perdicken, Scholtel s. Toupets; sturgetreneste Ausführung. Roelle Bedienung.

Heinr. Urbach, Spoz. Planken B 3, 81, 24ag. Telephon 2048.

Färberel Printz. 85192 Crampte Bebienung. Tabellofe Mubliferung. - Maffige Breife

Großh. Hof- n. Rationaltheater

in Mannheim.

Dienstag, ben 20. Anni 1905.

49. Vorfiellung aufer Abonnement. Leutes Gaftfpiel bes herrn Georg Maill von ber Raiferlich Roniglichen Sofoper in Bien. Jum Beften ber Benfiondanftalt ber Genoffenicaft Deutscher Buhnen Ungeböriger.

Vogelhändler.

Derette in 3 Mufgagen (nach einer 3bee bes Breoille) von MR. Weft und L. Beib. MRufit von Rari Beller. Dirigente Theobor Gaule. - Rogiffent: Rarl Remmun-Dobip.

Rurfürftin Marie Saronin Abetaibe | Cofbamen Comtefte Wenn | Cofbamen Baron Beps, furpiritider Walb- unb Graf Staniblans, Garbe-Offigier fein Reffe non Scharrunget, Rammerberr Silfte Barmen | Grofefferen . . . Mbain, Bogelhanbler aus Eprol Sche Briefchiffel Emmeren, feine Lochter . Rebel, Birtin . Fette, Kellierin . ette, Rellitrin . menbel, hofinfai Mauroner | Eproler. . . .

Smilling.

Guftan Rallenberger. Rari Renmann Sobiy. Dina Dennich. Diege Borfen. Bilhin, Grandhomme. Emina Schönzelb. Billy Donecker.

Olifaberb Gothe.

3bn Schilling.

Feier Rranie. Mathins Boigt, Jafob Gachs, Karl Beibe. dseinleber) . * Moan, Bogelhanbier ans Eprol . . Georg Maifi. Bett ber Sandlung: Im Anfang bes is, Jahrhunderis, Det ber Sandlung: In ber Rheinofals.

Gemeinbe-Mubichnife .

Raffeneröffnung 1,7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Rach dem erften Mufjuge findet eine größere Baufe fiat!

Rleine Gintrittspreife. 3m Grobh, hoftheater.

Mittwoch, 21. Junt 1905. 50, Borftellg. außer Abonnem. Schiller-Cyclus II. 9. Borfellung. Die Brauf von Messina

> ober: Die feindlichen Brüber. Traneripiel in 4 Aufzugen mit Choren pon Schiller. Anfang 7 Ubr.

Kolosseumtheater Mannheim. Diensing, 20. Juni, (81/2 Uhr) Zum lehten Male: Auferstehung, ober: Kulturbilder aus Russland.

Evangelischer Bund. Sonntag, 25. Juni, abende 1/49 Uhr

Männer-Berjammlung im Saale ber Liebertafel, K. 2, 32, unter Mitwirfung ber Ganger-Abteilung bes Gbang. Arbeiterbereine.

bei herrn Stadeplarrer Atein von hier über das Thema: "Bat ber ev. Bund politifche Aufgaben?"

"Sat ber eb. Buno politifige.
Bie laden in biefer Manner-Berjamindung alle erwachfenen enang, Gemeinbeglieber bergit, ein und erwarten bei ber gtogen Bichnigfeit des Gegenstandes eine rege Be eiligung. 57020 Der Borftand.

Naturheilverein Mannheim.

Anofing und dem Schwarzwald am 22. De. (Grenfeignam). Beredenfeifen - Sanb - Biattin - Grobbachfille - Gerotblauer Bofferall-Bichtentball-Baben-Baben.

Die Lour ft außerordentlich iohnend und wenig anstrengend. Beduck im Balbe; Provinnt mitnehmen, Aofahrt frab 200. Atindfundt gegen 9 Uhr abends. Anmeste, per Gesellichaftsfabrt (Mt. 1.85 hin und jurid) bis Wittwoch Mittag bei herri C. Bieder, Rhemanste. 8 Gaste willto umen.

Mein Bureau befindet sich jetzt bei meiner Werkstätte und Lager

M 2, 17 part. Theodor Mess Telephonruf 1571.

Für die Reise!

Reise-Necessaires in solider Einrichtung; Reise-Tollettenrollen u. Flacons in Lederetuis; Reise-Spiegel, Stell. Spiegel in Leder: Reise-Zerstäuber, Brennlampen für Hartsprit; Reise-Flacons in Metall und Glas jeder Art;

Celluloid-Toilettengegenstände. Reise-Rasier-Apparate und Utensilien; Haar-u.Kleiderbürsten, Kämme, best-Fabrikate; Schwämme, Lufah u. Frottierbürsten; steis Parfumerien u. Seifen in grösster Auswahl.

Emil Schröder, E 3, 15. Telephon No. 3017.

Luise Evelt Ww.

Meins Wahnung befindet sich van nun an im E 2, 14 (Planken)

Fractibriele or. B. Bugsless Buchdruckerel.

Wasser-Schläud

für die Strasse u. den Garten, nur bewährte Qualitäten empfehlen in geöfter Mudwahl bei belligiten Breifen

Hill & Müller

Kunststrasse

Telefon 576.

Bom Mai bis Ctiober find unfere Lotale Conntags gefchloffen.

Es ist vollendet!



Benz & Co: Rheinische Gasmotorenfabrih: A.G. Mannheim:

Verehrte Hausfrauen

seid vorsichtig beim Einkauf.

Das Beste für die Wäsche ist



Diese gemainene Salmak-Terpentin-Seile ist absolut frei von allen ätzenden, die Wissisc angreifenden Bestandtellen, macht die Wäsche aber blendend weiß, ohne Bleiche, und gibt ihr einen angenehmen, frischen Geruch.
Besondere Vorzüge bei der Anwendung sind; Erspanis an Zeit, Arbeitakraft und Geld unter Schonung der Stoffe,

In besseren Geschäften 1/2 Pfd. Packet à 15 Pfg. zu haben.

52914

Kinder-Kopfwaschen Manicure Parfumerien und Toiletteartikel Haararbeiten

In feinster Ausführung empfiehlt bei Bedarf

Christian Richter D 4, 17.

Schmucksachen werben ichnell, fauber und billigit repariert. surre,

E 5, 1 am Frushtmarkt E 5, 1 C. Fischel Uhrmacher. Tel. 3596.

Haarausfall ganglich befeitigt burch Goldichmidte. Brenneffelmaffer. Radenia-Drogerie, U L D.





GRAVIR-ANSTALT Seifenstempel. Datumsferpel

Entwe tungsstempel für Mitere. u. Invaliden. sm. Berficherung.

Enthagrungs-Pomade entfernt binnen to Minnten jeben taffeigen Gaartwuche bes Beichts u. Arme nefange u. ichmerj. Medicinal-Drog. z. roten Kreuz

gegr 1888 Te . 2788 Th. von Gichftedt, N 4, 12 Tine on

Putter u. Bekleidung Fensterbrüstungen Robel- z. Stabbretter varritig 1900 Haustiren u. Glas-aburhilase n. Zeishg. Gab.Fusabod.-Riemen Pitch- u. Bod-Pine

Nord, Weisshelz. atoot P 7, 23 (Heidibgitz.) - Tel. 2708



D. R. P. - obne Borfuge faufen Sie nach Gewicht am billigien bei C. Fesenmeyer P 1, 3, Breitestrasse.

Jedes Brautpaar erhält eine geschültzteSchwarzwälder Uhr gratis.



Bertretter für Manmbelim in. Mer

Evang. Männer- u. Junglingsverein. E. D.

Dienstag, ben 20. Juni, abends balb 9 Uhr: Bartrag und gebelvetradining von Beren Cenbrotter Counfein.

Rosengarten Mannheim Nibelungensaal. Dritte hltätigkeits-Aufführung

zu Gunsten der Mannheimer Ferienkolonien veranutalist vom

Lehrer-Gesangverein Mannheim-Ludwigshafen am Sonntag, 25. Juni 1905, nachm. 3 Uhr.

Programm.

 Gemischter Chor; Gott ist mein Lied. Gemischter Chor mit Blas-Instrumenten und Orgelbegieitung.
 Beethoven
 Turnerische Vorführungen:
 Midchenklasse der Volksschule: Froi-Hipf- und Schwobestangenfihungen
 Minnercher a cap.: Morgenised.
 Turnerische Vorführungen:
 Kasbenklasse der Volksschule: Stabund Burrenilbungen. und Barrentibungen. 5. Schülercher (Mädehen): "Wellt ihr die Englein hören" Abt

6. Männerchor a cap.: 6. Mainternor a cap.:
a) Liebe
b) An den Frühling
7. Turnerische Verführungen:
8. Madchenkhassed. Bürgerschale: Hüpf-

Ball- und Schwingrahrübungen 8. Schülercher (Knaben): "Frühlingsglaube" Tschirch 9. Tarnerische Vorführungen: 8 Knabenklasse der Volksschule: Prei-und Barrenübungen, 10, Mannershor a cap :

a) Minnelled

a) Minnelled

b) Liebchen im Grabe

11. Gemischter Chor: Dankgebet aus den altnisderländischen Volksliederu Gemischter Chor mit Blas-Instrumenten und
Orgelbegleitung Adam de , ale Böhme

Mitwirkende: a) Cher des Lehrer-Gesangvereins (240 Sänger).

Leitung der Männerchöre: Herr
Musikdirektor Kari Weidt,
b) 4 Turnabteilungen der Volksund Bürgerschule.

c) 1 Knabenohor der Volksschule (500 Schüler).
d) 1 Mädchenschor der Volksschule (500 Schülerinnen).
Leitung der Schülerchöre: Herr
Oberlehrer H, Heiss.
Orgelbegleitung: Herr Hamptlehrer E. Dapper.

Eintritts-Preise: Reihe 3 .- Mk. | Part-Sperrs 1 .- 15 Reihel 50Mk. 2.— 150 saleng 1. 150 saleng 1. 150 soleng 1 Gallerie-Sitaplata

Seitons der Rosengartenkommission wird ansserdem für jede erwachsene Person eine Eintrittsgebühr von 10 Pfg. erhoben. Der Generalvertrieb der Eintrittskarten liegt in den Händen Herrn Filling Kratz, L. 14, 7. 57431 des Herrn Filipp Kratz, L 14, 7.

Verkaufsstellen befinden sich bei: G. F. Heckel und Th. Sohler, Musikalienhandlungen, Kunststrasse; A. Bergmann, Optiker, E. 1, 15; G. F. L'étoile, Zigarrenhandlung, O. S. S. A. Kremer, Zigarrenhandlung, D. 1; Aug Dreschach Nachf., Zigarrenhandlung, K. 1, 6; A. Schenk, Buchhandlung, Mittelstrasse 17.

Die Saaltüren werden um 2 Uhr geöffnet. Programme mit Liedertexten i 5 Pfg. am Staleingang.

Arche Noah, F5,2 Weinrestaurant und Weinhandlung.

Empfehle meinen vorzügl. kräftigen

Mittagstisch von I Mik, an im Abonn.

Frührtücks- u. Abendplatten, Diners, Soupers. Nur Ia. Weine.

2 sep. Nebenzimmer. Fremdenzimmer. Rendezvous der Pfälzer.

67178 mein Flajdjenbier aus ber Bramers Ginner, lichen Grünwintel, bell in buntel,

Friedrich Steinbach.

Biffualien- und Blaidenbierhandlung N 4, 6. Bier aus der Mosbacher Aktienbrauerei vorm, Hübner

hell und dunkel, in den meisten besseren Wirischaften des bad. Neckurtales u. Odenwaldes, in verzigt Qualität. In Sannheim: Hôtel Hoyal. 26888 Häusliche Trink-Kuren (auch als Vor-u. Nachkuren.)

Marienbad. Anerkannt beste Wirkung der Heilwässer u. Brunnensalze beis Pettleibigkeit, Fettherz. Magen-Darmkatarrh, Gicht, Rheumarismus, Blasenleiden,

Nieren-Fettleber, Harnsaure Diathese, Hamorrhoiden, Frauenleiden, Zuckerharnruhr, Blasenund

Gallenleiden, Blutarmut, Skrophulose, Maisleiden, Rhachitia. Nierensteine.

Erhältlich in den Mineralwauerhandlungen, Apotheken, Dre-gerien und durch Marienbader Mineralwasser-Versendung. 56555 Gobranchsanwalsung, Broschüren etc. gratis von der Versendung.

zum Schenern (Schenerzeifenstein)

I5 Pfg. schenert verblüffend isieht Knahenutensilies, Töpferwaren, Glas, Russille, Pornellan, Marp. St. mor, Ositnoh, Badewannen, Fliesen, Wasshkausel, Blechguschirr, Holz u.s. w. Greift nie die Hande an. 863b die Hande an. 863b SAPOLIO (Echenerseifenstein) ebenbürtig.

Bimmer u. Stuche ju perm. Maberes U 1, 7, 2, St. 4777

Sheineuffrafte 22 vin-a-vin ber

remibliche e Bimmet-Toopuning

B5. 2 8. St., ein ichon mobil.

C 3, 18 2. St., eleg. mobil.

04.10

Mannheim I E2.18 asons ella Voglera Appahme von Angonces

Meitiges braves Servierfraniein

alle Zeitungen-Fachzeitschrif

jum fofortigen Gintritt gefucht von erftem Wurbaus, Angebote unter E. 6 ibit b an Sanfens ftein & Bogler, M. G., Mannheim.

Aleigiges Madden

Don erfiem Ganje gefucht. ehme gegenfeitige Bergutung men unter D. 6 15411 Mansenstein d Wogler, M. M. Mann

(Inflauten

gelber Spiffer enilaufen. Abgugeb. gegen Bo lebnung O 4. ZI. 2507

Entlaufen Sandine Himer Dogge Belatung Justoff & Stahl, N 2, 5

Unterricht.

Französisch Ecole française, P 1, 2, ran Herren Professoren un Lehrern empielden.

English Lessons

Boomalty: 25463

Commercial Correspondence R. M. Ellwood, E1, 8.

English Lessons.

titig, erteitt gründl. englischer Unterriebt in kaufmänn, Korre spond, Kauvernation, Literatur

Mrs Thomas Cleasby F 2, 4s, III.

ichnie ber oberen br Daumuchen billige Rambilfe-Etunben. Offerten an frau Babrer, # 7, 10, II. 6068 Radiguife-Unterricht griudt für Unterterligner, fowie Cuinfaner ber Cherrealicule. Offerten unter Rr. 5000 an bie Groeb, ba. 201 Prangeffine Correspondens beforgt B vor- ob. nachmit, ob. unnbente ein vertr. frangot, Raufmann ber bentigen Sprache möchtig. Off. Portlegernb F. R. 125. 5101

Vermischies.

Teithaber gefucht. Bum Betnese eines grucht-Meile u. Futterarnitet. Geichalt engroß und ein betail, wird ein Zeithaber gefucht, Alle

Refletianten moben gell. an-ben mit welchem Rapsial fie beteiligen. Offerten unter ffre A. l. Rr. 680 belorbett Zübbeutiche annoncen Grpe dition Edivad & Go., Mann-heim. Televion Rr. 2781.

Beirat, Total Bur Frünlein, 23 Jahre all. 2000 M. Germögen, ipater mind. 6000 M., wird paff, Partie grjucht. Off. u. 310. 5097 andir Cipes. b. 281. Chiromantie

speziell für Damen. Dente nad Form und Linien er Sand, Charafter, Sabigten und Schichtat auch Unterriebt.

Hoher Nebenverdienst Gesucht verden in gans Deutschla

Wiederverkäufer

amen- und Kolonialware handlungen. Gastwirte etc Wriedrichswerther Futterrübensamen [verb. golba Eckendorfer] Erate 1905. Sungetrolds and Sankarteffele.

Adressen erbeien 5065 Santgut-Wirtschaft Priedrichswerth L. Th.

Geldverkehr.

Bet feihi einem Sent gene Bei gene und effe gunt und effe unt. Rr. biber Bell, Diefe unt. Rr. biber

Warenhaus

Neckarstadt, Marktplatz. Verkaufshäuser: | T 1, 1

Im Erfrischungsraum:

Erdbeeren mit Schlagsahne Portion

mit Schlagsahne

mit Schlagsahne

Frantein, und Stenographie

ii Ratchen Dirich Bime, U 4, Da

ett, 1 Caffiererin, luchen

Tasse

Stück

In Feudenheim (Rage d. Schieftanfes), Diann

Saufmann, tunt. Renn, nicht Bereitgung mit 50-100 Mille in guttentierenbem Unternehmen

Angebote miter Dr. 4935 at

oer 1. Oftober gejicht.
Oftenen von Selbisbarieihe inter A. E. Nr. 23885 an bi Fredung beifel Blattes.

Gebrauchtes Planino gelucht

fauft ich in tolgetoen Breifen 2 V. = 80 Ph. a Ph. = 80 Ph. 2 R. = 80 Ph. 10 Ph. = 80 Ph. 20 Ph = 10 Ph. 45 Ph. = 8,50 Ph.

F. Redwitz, Stutigart.

Bapieridueidmaidine

gu taufen gef. Geft. Off. an

Fahrrad,

Buterbalt, Sandundtmaid, bill. 3 bert. Q 2. 88, Dibe. 2. Gb an

Neues Damenrad

friges billig abingeben. 2 3, 16

Bit. . v H 1, 14, 2. El ...

Zu verkaufen.

Gebrauchte

Ankanf

herfigen Diate. Rant eines ten Geichaftes nicht anfiger loffen. Disfretion jugefichere.

Aussergewöhnlich Damen-Filztuch Reise- L. C

mit guter Kordelsohle

Paar

Magazine

Johanna Edeib, 8 1, 14, 2004 ih fuche für ein Franielli, in allen Zweigen bes Saubinlis anbi, erinhren, Sielle nie Stühr , Führung eines II. Sansh, 31/1 mit I Boben per lofott un Jungbufdfrage 18.

Wohnungen.

Wildbem judt Stelle, ba Benographie und Pleichmenichreiber fann, ebeniolch. 1. Budführung 20003 Buren Eipper, T 1, 15 permieten. Rab. 2. Stod. 250 Wirtschaften. fir bie Birticaft 4. Quer-ftrafe Mr. 8 werben

D 5, 1 febr ichone beite Bobn.
Ln. 6 Lin. u. Rus, Dieselbe ichneite bei ich auch als Bureau. Beite Geschwistage. Rab. 1 Er. II. neri.
G. G. D. trennbl. Toefaring. tuntige, fautionsfähige

Geft, Offerien find gurichten unter Rr. 25925 an Die Expedition bo. Bi. Mietgesuche. Wein möblierjes

Bohn- und Schlafzimmer in auf, Saufe, icone Lage, evt. im Centrum, far beifer, jungen Mann fotort genicht. Opert. m. Breisang, mir ob, ohne Renbnitt unt, fir. 6060 an bie Erpb. b. Gl.

Birtsleute gejucht.

Rein möbliertes Bobn- u. Chlajzimmer von i. Juli bis 18. Juli von jeinem Berri. Offert in. Press angabe unter Re, 2079 au bie Groebiston be Blattes,

Rantionst. Bapfler (menger jest mit undweisbarem Groin betrieben bar, fucht gutgebenbe 25trifchaft in ber Grabi eDiestiabt porgejogen. - Offert, fint eingureichen u. Dr 2008 a b. Gry Leurer bes Rentgomnaf, (Samitt Augun 4 Simmer-Bobnung. Offert, mit Brifangabe an ben Sandmeil, Seer Beter Fifder Realcoundition. 5084

4. Simmer. Wohnung Do tinderioj. Beamtenfamite in beff. Saufe per 1. Oftober gefucht. — Offerten mit Breisongabe unter Ar. 25879 an die Erpes, d Bl. Wohnung von 3-4 Raumen sum 1. Juli zu mieten gelucht. Geft. Off. mit Ung. bes Breifes unt Z 821 an bie kunn. Ero. D. Schur-mann, Duffelborf. 57524

Beamter, wiel aus Reiten, fucht mobl. 3immer, Familienanicht , 8109 an bie ifroed, be. B

Bureaux, D 7, 11, Bureaux

(B Zimmer) mit Magazin und Keller per 1. Juli zu vermieten. 22420 Nih. B 3, 2, 2. Stock. Laden

Lindenhofftrage 36 Raben mit Bohnung zu verm Laden

in bester Konfumlage Lubwigs-hafens mit ober abne Wohning. auch ale Giliate febr geeignet, anbermeitig gu vermieten. 25654 Rab. Oggerabeimerftr. 35,1 Rieiner Baden mit 20oh beimerftraße, per I. Inft a p etel Rab. Jungbufchftr. 7, par

Bangftrage 21a, Redarvorfiadi. Gin großer Laden mit 2 groß, Schaufenftern, in welch, feit Jahren ein Schuhwaren-Gefchaft betrieben murbe, mit ober ohne Wohnung, per 1. Ottober I. 3., preiswert

ju vermieten. 25918 Raberes bafelbft im 8, Stod bei &. Beiger. Un ber Houpeitrage in Schweit-ingen, im Rendau Carl Theobor-Strate ftr. 15, ift ein ighner Laden mit 2 groß, Schaufentern, für Aleiber- ober Schubaricaft ge-riquet, folget zu bermieten. Rüberes defelbft. 25694

Berrichaftliche Wohnungen

Grokes Magazin

C 8, 6 2 Simmer u Ruche u

D 3, 4 pr. 1. Juli ju ver-

H 1, 14 Wohninger v. g. i. Bub per 1. Juli ju v. Rab. Lichtein berger briebricksplat 19. 2872: H 7, 13 1 Sine at Ruche on R 7, 35 mafferinrmes) 2 große, belle Bart. Bimmer, ud als Bureau-Raume ingl geeignet, est, mit Blagagin ob. Wertftatte per 1, bul preid-vert ju v. Nah bal part, mare

S 6, 37 und Bab gu ver-T 6, 25,

Friedrichsring vis-i-vin bes Tennisplanes,

vis.-vin des Tennisptages, 4
gigden gefährnige Pohnung, 4
Sind, freie Ansficht auf die Bergingte in die Bergingte in die Bergingte in der gegeneren.
Abbeter im 4. Stod. 4608

U. 4. 9 4 evt. 5 Kin.-thodneut t. Sent. of. rabere in die finden in die Stod.
Byan Kilmmer, 0. St. Sid bess

U. 4. 9 2 St. neubengenität U 4, 18 2 St. membengerchin.

Ri de auf f. ob. 18. Juli 1. de. auf

U 4, 18 2 Stadt, neubenger.

U 4, 18 2 Stadt, neubenger.

India neuf f. ob. 18. Juni ober 1.

Juli in vermieren.

Patbergfrage 8, 2 Junine 1.

Fringe zu vernieren.

Friedrichsring, U 5. 16

2 Treppen, 5 Bimmer, Ruche. Speicher, Reller per 1. Juli ju bermieten. 25815 Raberes parterre.

Friedrichspl. 16 muguna 2. Etage berrichant. Aboun., 7 Jim., Diele n. Jub. (inft. Dampfbeiga.) p. fot. i. o. wear Nat. T 6, 17, Purenn. pr.

Theindammfer. 1, ger. 2 Bim ju verm. Rab. 2. Stod. 4590 Sheinauftr. 22, vis-4-vis ber Rirche, ichone freundliche * Zim merwohnung, wegzugsb., preid würdig zu vermieten. 2187: Rheinvillenfir. 5, eteg. a Stin

nung, 1 Treppe, per foiber permieten. Rab part, 25 Rupprechtfir, 8 6, Stod, ichone mer u. Rude (mit & groß, grob. Rimmern) in vermieten. 248

Rupprechtstr. 11 Bu erir, paet, reches, 4914

Mm Bafferturm, fconfe Lage Manubeims, hochelegante

8 reip. 9 Bim. 28ohng. (2 Treppen) mit allem Bubehor ju vermieten.

B. Tannenbaum, Biegenichafts-Agentur, P 5, 12, Zel, 1770.

befter Bage ber Gtabt, fitt unb 9 Bimmern ju vernielen, fab, beim Eigentumer Rirchen-25094 | frage 12, Ici. Rr. 3653. 19749

a ichon mobilire Limmer im 2. Seod, mit ob. obsie Benfion per fol. ob 1. Juli veisio. 1. 0 3000 C 4. 15 3 Ex., ein gut mobil. C 4. 15 3. a. 1. Juli t. d. eine C4, 19 1 Er, einf. nicht, Bini.

C7, 6 Litreppe, e egant mobil, auf die Strase gebend, am belleven gerten per 1. Juli zu verint gere C 8, 14 n Er, modi, Sim. D 1, 13 % 20., ein fajon mobil. Juli un neces-

D 5, 7 fmon monttertes Simmer fofost gu verm. 25367 F 2, 11 2 Er., most. Sim.

F 8 mobil. Sim. in verm. era

G 3. 1 1 Erevpe, großes, inden

G 3. 1 ubblies Zinner ver

Juli zu vermieten. 5071 Juli gu permieten. (13, 7 8, Grage, ein gut mobil.

J 4a, 11 Birn. 1. v. 4753 H 2. 8

part., rechts, I fcon mbl. Bim. gu verm. rouse H 7, 3 1 ob. 2 fühliche freinbl. Beirn ob. Dame bis 1, Juli in vermieten. Rab. 8. Stor. 4069 J 48. 11 School mat. Simmer, pochpart. L. v. and

0 5, 45

Treppen, rech 8, icon mable. Bimmer zu vermieten. 28892 0 6. 2 5. 518d, ein mobil. Q 1, 19 aut mobil. Brimmer 24876 Q4, 22 freundt, mobil, Sim. R 1, 16 3 Er., 1 gut mobil.

R 1, 16 Bim, m. 2 Betten
en, mit guter Bem, auch geteilt
tum 1. Juli in verm. 4696 R3,5% Berrn ju bermieten, sory

R 6. 6a n 0. Ud Bint, per fofort preiswert ju vermieten. 4801 S 4, 1 3 m. an einen Dreits ober Dame ju verminen. 5103 S 6, 42 1. 3x. t., 7 inem-stavier, mit bell it fregindt in, Riavier, mit ober ohne Beni. fol. 3. b. 400 71 5 Q 3. Stod, icon mobil. T 5. 8 Bintmer mit feparat, Gingang gu vermieten. 5083 U 4. 11 part, grobes Jimmer udt # Beiten events.

U 4, 16 4 St., (bei Remet) nusficht (am Bing) ift per 1. Juli ju nermieten. 4936

Conteiffer. 6, tinfe, gur mobil. Ben, per 1. 3wf: ju vermieten. 4990 Sotiftrage 7, # Simmer it. nade fo ort in vernielen, 2050 Rab. Inngbuichir, 23/14, 2, Et. Gaiferring 32 i Treppe, ichonis Wohn u. Schlafimmer gu berinteten. Stafferring 40, 2 jem mobi.

Rirdenftrage 24 (G8, 24) 5. Stod, großes möblierten Bimmer ju vermiet. 25910

Rheindammstr. 11 2. St, Ife., gut mobl. 3immer fofort gu vermieten. 4860 Gut med. Simmer mit gang n. Benfton auf 1. Aug. 3u berne, 226-e. 26, 24, 1 Tr.

Gin mobl. Bim. ja verm. in erit, Bolgfir, 12 im gaben Gut möblierico Bohn- und Schlafzimmer mit fepar, Gingang fofort ju ber-mirten. Raber. C &, 21/22, Men it. (don mobil, Simmer mit fieler Ausficht, p for. plittage und Abendifch. 1331-Kat-Grabenfte. 284, S. Sied.

aut moblierte Bimmer, Mohn und Schlofzimmer eweutuell mit Rinbier, in befferem Daufe per L. Juli ju rermieten. 25765 F 7, 20, 3, Stod.

arzielt gawamite Persönlichkeit durch Ankauf der Licens eines gesetzlich geschützten Massenbedarfsartikols. Neu und einfach, keine Fachkenntnisse, nur 1000—1500 M bar erforderlich. Interessenten wollen ihre Adresse mit Angabe des disponiblen Kapitals



5 Mark und mehr per Tag Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaf Cesticht Personen beiderlei Ge-

Sidere Existenz wirb mitch beit Grivero ber Lie cens eines patentamtlich geich.

Bedarfoartifele geboten. — Ernithaite Reffertau ten mit ca. Det. 5000 bar woller ff fenben unt. M. 1903 haupt-mlagernb Mannheim. 67808

Die

Ein tüchtiger febr gut etbalt. billig au pert. Meerfeldftr. 35, fib, patt., r Sehr gunftine Belegenheit 1 eieg. Schlarzim, 1 Ainberbeitl., I eieg. fast uener Kinderwagen, 1 Tenmenn 1 Spirgeichrant, 2 Ber-titavs, ft. Divane, 1 Chaljelangue,

fifone, ff. Thoms, 1 degages. 1 ge. 2Baldefam. u. Aachtiiche. 1 ge. Undichtich. einz. ichdene fempl. Betten, 1 Copierpreffe u. a. Rödel Detten, 1 Copierpreffe u. a. Rödel Pforzheim. T 2, 4 Aufrionogeschäft T 2,

Mufif - Automat, Auszieh-tifche it. biorre Tifche, Leber-fopha, Buffet, Gisfdrante, EbezereieGinrichtung i. Conrührige Agenten.

gefudt.

Gut erh. Childferbettiabe u. Ma-trage bill j. v. K 3, 8, 2 Tr. 1076 But erhaltene Drebbant, & Depigenweite mit famit, Bi bebor jum Breite von und E in verfaufen. Offerten unt Dr. 25921 an Die Erpeb. b. B baneribe Arbeit reflettieren, m. ich meiben, U e. s. 25071 Tüchtiger und zuverläffiger

Beet, veigfläche und

ampfmafdine Spierbeafte, bill. 3. verfaut. (3m fofort gefucht.

Mquarium on Springbrunnen 1 Breat mit Commerded, rofie Bartie Thren mit Bers fleibung, gut ech, in verfamen 20015 Berfiftraße 20.

Dampfhessel

Starker Handwagen Frig Beft, Auftionator, 2 ruff. Bindhunde, alf. Um

behalber fof, bill, in verfaurer

Stellen finden Stellenvermittlung tenfrei für Pringipale unb

Raufmännifden Berein Frantfuri a. Main, mut emmontene Beillungen jeber nt flets gemelbet. — Ueber 1000 Mitglieden. — Mebr alle 1000 Stellen bis jept befeht. ereinsbeitrag M 6.—. 3035

Stadtreifender, ber event, ichen Rolonialwaren banblungen bejucht bat, per foine gerucht. Musiubel. Offerten übe

un er K. 1001 hauptmatt Mannhelm senden

schine. Einf u. schnelle Aroni de Salahr hind. zu Hause. Keine Vorkenntnisse Bilder hind. zu Hause. Keine Vorkenntnisse Bilder hind in Bilder auf Sache u. wir verkanf. die Arbeit, G. Kunau & Co., Hamburg. Z. V. N., Herkurstr. 49, 2879

Fabrikations Verfahren nehrerer Massenkonsumertikel sind für den klesigen Besirk sta vergeben. Keinerlei Konntnisse sötig. Erforderliche Barmittel 5—800 Mk. Monatlicher Ver-dienst 3 500 Mk. Off, unter S 1008 hauptpostl. Mannheim arbeites

Mechaniker für Faberabreparaturen tann fofort eintreten 25881 Emil Lansche

Guter Nebenverdienst Gine Sauptagentur einer allererften Bebens und Un-

Sodite Provifion, Offerien unter Rr. 25864 an b. Erp. Araftiger Magazin-Arbeiter mit guten Beugniffen fofori

Sadejabrit, M 7, 25. Endriger Penerichmieb fot

Chauffeur

J. Albers, Aachen

Monheims-Muce 4, Gleitidundeden Fabrit Orbentlicher Laufjunge

Budbinberei Starcher, Griff. Bermittungsburean fucht für eine Sant, für bier is auswinden, verf. in bürgt. Köchin, beit Germenten, Handmabch, Ambermab, perf. Han. Rüchen, nabch, ebenfo ist. Mabch, genben für fof. in. 1. Juli. 600 Alafa Bebenheimer, F 3, 17, 1 Tr.

Maschinenschreiberin und Stenographiffin, burchaus perfett und gewandt, mög-nicht per folget von großen taufmännischen Bureau gelucht-Dierten unter Rr. 25676 an die Erpeb. b. El.

Tüchtige Maidinen - Näherinnen für feine Damenwafche und Bettwafche fo vort gejucht be bobem Berbienft. 25922

hohem Berdienft. 25 Probearbeit ift norgulegen. Weidner & Weiss, N 2, 8,

Intelligente Arbeiterinnen

ur leichte Arbeit tofort gefucht.

Mugartenfir, 38, Seitenb

auf bem Lanbe. Sabufte Sont-merfrifde. Offerten mit Wehnlich anfpriechen an Frau Meesmann, Staufen i. B. 15010 Dur Bilbrung bes hansbaltes 3 und Mitchelle im Laben ein tüchtiges Prantein per 1. 3uf

Frantein,

vangel., wird jur Stute ber Sausfran gelucht in iconer Billa

Schweinemehgerei Bitter, Borms, 509 Cefucht auf 1. Juli 1905 eine Rochen in bas Baifen-baus Beipin-Stift Mannheim Sedenheimerftr. 45. Raberes bei ber Bermaltung

bafelbft. Rahmadden gefugt. 2015 weimm. Bent, Storen, KS. 8, 22. Rod. u. Zaillenarbeiterinnen

Marie Gifen, Q 2, 21. Bert. Rom., felbitanb., mach Bir D majens in fl. if Daust is ob. Lobu u. Reifeverg. Alleinnt, immermabd. Rinber mabib fin eni, b. beit, Di. Stelleige, D. int

Burean Engel, R 4, 7, 5107 Kindermadhen eincht für fofort gu größeren Rinbertt. U G. 19, partere.

Gin braves fleifiges Dabbeten per fofort gefucht. 6001 M 3, 5, 4. Stod, 119. Berjonal jeder Art, für Sviel, Restaurant u. Pripate für bier in. ausvoärts, fucht und empfiehlt Burron Cipper, T 1, 16

Bugfrau geficht. 2077 Rabered B 6, 21, partetre. Aushilfe

Greundlich, Dis 1 Juli fuche ich eine Rinber-D frait ob. juverläßigen Bed chen ju 2 feinbern unb 4 titt Alleinmabchen. bi

ran Aith. Dirid, Win., U 4, 91 Lehrlinggeluche Bir fuchen für unfer Bureau einen

ehrling mit guter Schulbilbung gegen fofortige Berglitung. Selbstgefdrieb. Offerten an Gugen Liebrecht & Co., Rollbabnfabrit,

Mannheim, L 10, 6. Lehrlings-Gesuch. Bar bod Bureau einer biefiger

ting mit guter Schuldibung ju jotortigem Erniritt gefucht. -Geibfigeiche. Offert, beforb. unt. Stellen suchen.

Zuschneider. Offecten mit Bebaltonig, unter Dallet, und Schreiben, und it einen ichingere Jahre in faufen. Burenur ibig, inche Gtellg. in 2. feinen Daule. Geft. Offert, mit Gebalisenigabe and fir, 5105 a. b. Ern.

MARCHIVUM

veriberige Eatigfeit und Beugn abichriften unter Rr. anare bie Erpet, ba. El. erbeien.



· WRONKERS 95 Pfg. WOGE ·



Wronkers

95 Pla

Worke

Wronkers

95 Pfg.

Wodie

Wronkers

95 Pia

Wodie

Wronkers

95 Pfg.

Wodie

Wronkers

95 pig.

Wodie

Wronkers

95 Pig.

Wodie

Wronkers

95 pig

Wodie

Wronkers

95 pig

Wodie

Wronkers

95 pig.

Wodie

Wronkers

95 Pig.

Wodie

Wronkers

95 Pig

Woche

95 pig. Wodie

Wronkers

95 pig.

Wronkers

95 Pfg.

Wodte

Wronkers

95 Pig.

Wodte

Wronkers

95 Pig

Wodie

Wronkers 95 pig. Wodie

Wronkers 95 Pfg. Woche

Wronkers 95 Pig. Wodie

Wronkers 95 Pig. Worke

Wronkers 95 pig. Wodie

Wronkers 95 Pig. Wodse

Wronkers 95 Pfg. Wodie

Wronkers 95 pig. Woche

Wronkers 95 Pfg. Wodie

Wronkers 95 pfg. Wodie

Wronkers 95 pig. Wodie

Wronkers

Wronkers 95 Pig. Woche

Wronkers 95 pig. Wodie

Wronkers 95 Pig. Wodie

Wronkers 95 Pig. Wronkers

Beachten Sie uniere

acce Schaufeniter sees

Pfg.

Aditen Sie auf uniere wase Huslagen wess

von Montag den 19. bis Montag den 26. Juni

In allen Abteilungen bringen wir grössere Warenposten, die zum grössten Teil einen höheren Wert haben, zum Einheitspreis von 95 Pfg. zum Verkauf.

Baushaltungsartikel

1 Spirituskodier, 1 Petroleumkanne) 6 Löffel aus Martinitahl

2 Meiler, 2 Gabela, 9 Ehlöllet

	DJU
1 Weinfervice { Flaidte, 6 Gläfer }	95 Pig.
1 Puhkaiten, 1 Kleiderbürite 1 Stiefelbürite, 1 Schmierbürite	95 "
1 Kaifeemühle, 2 Kaifeedolen 1 Vogelkäija	95 "
1 Vogelkäfig 1 Bammer und 1 Zange	95 "
1 Petroleumkocher	95 "
1 Brotkaiten für ca. 2 Ko. Brot	OK I
1 Wäldsetrockner	95 "
Wälche	
1 Damenhemd mit Spite	95 Pig.
1 Damenhole mit Stickerel	95 "
1 Unterrode dus Shirting mit Stickerei	95 ,,
1 Nachtjacke aus Crolle mit Splije	95 "
12 Kinderläßdien mit Spige	95 "
12 Eritlingshemddien	95 "
Killenbezug mit Einlaß und Spruch Frottierhandtücher	
1 Untertaille, 2 Korfettschoner	95 "
2 Mortendioner	95 "
12 Meier farbiges Krawattenband in 15 verichtedenen Farben	95 "
Manuiakturwaren	
Ein Poiten Seidenstoffe	Meter
Ichone Streifen und reinfeldene	durdiweg
Foulards	95 Pig.
Ein Gelegenheitspolten Kleideritoffe	Meter
in Idwarz, farbig, gemuffert,	durdiweg
geitreift, karlert, für Blufen und Kleider	95 Pig.
2 Mefer Volle, reine Wolle	95 "
Ein Poiten Waldtitoffe, Zephirs,)	"
Wollmusselines imit., Perkals, jeder Coupon 2,50 Meter groß	95 "
Sandfücher, Hemdentuche, Bett-	THE REAL PROPERTY.
kattune, Schürzenitoffe, in Cou- pons von 3-12 Meter	95 "
Glafernicher, 46 × 55 groß, 12 Stück	
Jacquard-Clichtlicher 110/150 cm groß	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
Große Staubtücker, 12 Stück	95 "
1 Damenbluie, 1 Lavailler	95 "
Knabenbluien, Größe 1-6	95 "
1 Unterrock aus geltrelitem Iuponitoff	95 "
1 Did. Prima Linontalchentücher	95 "
"/, Did. Baffittaldtentildter mlt Kante und Hohlfaum	95 ,,
1 Dad. Bildertaldientüdier, geläumt	95
1 feldenes Lavallier, lette Renheit	95
5 Rollen Butterbrotpapler	05
9 Randa Vules Down Date	200 "

6 Ceeloffel	95	n
1 Eleridirank, 1 Bandtudihalter	95	
Delif mit vernickelten Saken 1 Reisbeien, 1 Husklopfer	100	**
1 Reisbeien, 1 Husklopfer 1 Bandbeien, 1 Staubwedel	95	**
1 Brotkorb mit Porzellaneinlage	1	
1 Flaschenunterian m. Porzellaneini.		#
1 Cakesdoie, 1 Fliegenglas 1 Salikanne, 3 Weinglöfer	95	**
1 Saitkanne, 3 Weingläfer 1 Sturzifaldte, 1 Salatiere, 1 Butterdofe	95 95	**
Putz	2 00	**
	-	110
1 garnierter Damenhut, mod. Form 1 Clodiehut, 1 Blumenbukett	95	Pig.
2 Mefer reinfeld. Bond, 11 cm breh		**
4 edite Straußfedern, ca. 20 cm lang		
11/s Meter Chiffon, 105 cm breit	95	20
1 Idione Rolenranke	95	**
Kinderhäubdien und 1 Paar Söckdier diverie Schleier		
1 Kinderkranz, 1 killenitengel, 1 Schärp	95	11
		ne.
1 Berrenhut, 1 Krawatte 1 Knabenhut, 1 Spazieritock	95	Pfg.
Parfümerie	0.0	#
DIFFINIALIA		
	-	vic.
1 Flasche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin		Pig.
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn	e 95	Pig.
1 Flasche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin		-
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettfeife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche	e 95	"
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettfeife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm	95 95 95	"
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettfeife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Fritierkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf-	95 95 95	"
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettfeife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Frillerkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf-	95 95 95	"
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettleife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Caichenkamm 1 Frillerkamm, 1 Staubkamm, 1 Hui- lteckkamm, 1 Saaripange	95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettfeife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Frillerkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf-	95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettfeife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Fritierkamm, 1 Staubkamm, 1 Hui- iteckkamm, 1 Baaripange Kebensmittel 1 Emailtopi Marmelade, ca. 5 Pfd. 1 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Pfälzer Wein	95 95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettleife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Frillerkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- liteckkamm, 1 Saaripange [kebensmittel 1 Emailtopi Marmelade, ca. 5 Pfd.) 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Pfälzer Wein 24 Stück ichöne Zitronen	95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettleife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Caichenkamm 1 Frilierkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Baaripange Kebensmittel 1 Emailtopi Marmelade, ca. 5 Pfd. 1 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Pfälzer Wein 24 Stück ichöne Zitronen 2 Flaichen bimbeerfait	95 95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettleife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Frillerkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- liteckkamm, 1 Saaripange [kebensmittel 1 Emailtopi Marmelade, ca. 5 Pfd.) 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Pfälzer Wein 24 Stück ichöne Zitronen	95 95 95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettleife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Frilierkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Haf- iteckkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Huf- iteckkamm, 2 Huf- iteckkamm, 2 Huf- iteckkamm, 2 Huf- iteckkamm, 3 Huf- iteckkamm, 2 Huf- iteckkamm, 3 Huf- iteckkamm, 4 Huf- iteckkamm, 6 Huf- iteckkamm, 1 Huf- iteckkamm	95 95 95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettleife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Calchenkamm 1 Fritierkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Baaripange Kebensmittel 1 Emailtopi Marmelade, ca. 5 Pfd. 1 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Piälzer Wein 24 Stück ichöne Zitronen 2 Flaichen Simbeeriaft 1 Paket Erfrilchungswaffeln 1 Flaiche Wachenheimer oder Bordeaux Frontiac 1 Pfd. Kaffee	95 95 95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettieife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Fritierkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Saaripange Kebensmittel 1 Emailtopi Marmelade, ca. 5 Pfd. 1 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Pfälzer Wein 24 Stück ichöne Zitronen 2 Flaichen Simbeeriaft 1 Paket Erfrischungswaffeln 1 Flaiche Wachenheimer oder Bordeaux Frontiac 1 Pfd. Kaffee 1 Paket Dr. Oetkers Backpulper	95 95 95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettieife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Fritierkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Saaripange Kebensmittel 1 Emailtopi Illarmelade, ca. 5 Pfd. 1 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Pfälzer Wein 24 Stück ichöne Zitronen 2 Flaichen Simbeeriait 1 Paket Eririichungswaffeln 1 Flaiche Wachenheimer oder Bordeaux Frontiac 1 Pfd. Kaffee 1 Paket Dr. Oetkers Backpulper 1 C. Zobler-Chokolade, 1 Z. Irindt- Chokolade, 1 Z. Suchard-Chokolade,	95 95 95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettieife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Fritierkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Saaripange Kebensmittel 1 Emailtopi Illarmelade, ca. 5 Pfd. 1 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Pfälzer Wein 24 Stück ichöne Zitronen 2 Flaichen Simbeeriait 1 Paket Eririichungswaffeln 1 Flaiche Wachenheimer oder Bordeaux Frontiac 1 Pfd. Kaffee 1 Paket Dr. Oetkers Backpulper 1 C. Zobler-Chokolade, 1 Z. Irindt-	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95	" " "
1 Flaiche Bay-Rum, 1 Fl. Eau de Quinin 1 Flaiche Odol, 1 Flaiche Eau de Cologn 1 Tube Kalodont, 1 Zahnbürste 1 Stück Fettieife 1 Schnurrbartbinde, 1 Flaiche Brillantine, 1 Zaichenkamm 1 Fritierkamm, 1 Staubkamm, 1 Huf- iteckkamm, 1 Saaripange Kebensmittel 1 Emailtopi Illarmelade, ca. 5 Pfd. 1 1 Paket Cakes 2 Flaichen guten Pfälzer Wein 24 Stück ichöne Zitronen 2 Flaichen Simbeeriait 1 Paket Eririichungswaffeln 1 Flaiche Wachenheimer oder Bordeaux Frontiac 1 Pfd. Kaffee 1 Paket Dr. Oetkers Backpulper 1 C. Zobler-Chokolade, 1 Z. Irindt- Chokolade, 1 Z. Suchard-Chokolade,	95 95 95 95 95 95 95 95 95 95	" " "

Rudelrolle, 1 Fleildiklopfer Kartoffellfößer, 1 Gewürzschrank Flasche Bordeauxweln, 6 Gläser	95	Pig.
1 Schrubber mit Stiel, 1 Wurzelbürlte 1 Lederlappen	95	100
2 Pakete mit je 8 Kerzen 1 Paket Sunlightfelfe, 1 P. Waldipulper	95	"
15 dekorierte Steingutteller, 19 cm gro		
Schuhwaren		
4 Paar Schlappen	95	Pfg.
1 Dole Cream, 1 Paar Babyldiuhe	95	m
1 Paar Reifeichuhe mit Kordelichle	95	70
1 hederpolierbürite, 1 Dole Extralin 4 große Gläler Gream		
1 kleines Glas Cream	05	33
Handichuhe, Strümpi	e	
2 P. Damen-Ringelitrümpie ohne Haht	95	Pfq.
2 Paar gute Idiwarze Damenitrümpfe	lar	
1 Paar Strumptbander mit Sainalle	100	**
3 Paar Halbhandichuhe	95	**
3 Paar gute Stoffhandichuhe	95	**
7 Paar Herren-Ringellocken	95	100
Paar Herren-Schweißlocken Stück verschiedene Korsettschoner	95 95	"
1 P. durdibr. khwarze Damenifrümpfe		**
	00	"
Gardinen, Teppiche		
10 Mefer Scheibengardinen	95	Pig.
4 Meter engl. Mullefine	95	11
1 Idweres Bieberbettudi	95	"
1 Cülliquier, 4 Cülldedidien 1 Cüllierpiette	95	30
11/2 Meter Wadistudi	95	
11/2 Meier Wadistudiläufer in per-	-	AMI.
idiledenen Muitern	95	30
11/2 Meter kinoleumläufer	95	
12 Stück Bolz-Zugqualten	95	**
6 Paar Holzrofetten mit Någeln 3 Stück Felditühle	95	**
1 Palme mit Copf	95	-#
3 Meter Möbelkattun	95	#
3 Makartbuketts	95	**
Verichiedenes		
	0"	Die
1 Trägerichürze, 1 Zierichürze 1 Serviteur, 1 Paar Manichetten,)	95	Pig.
1 Selbstbinder	95	***
1 eleg. Weitengürtel und 1 Diplomat	95	**
2 Paar Gummiholenträger	95	,,
3 Damen-Umlegekragen	95	#
1 Rudslack mit starkem frederriemen		"
1/2 Did. gute Strickwolle	95	"
3 St. Kragen vierlach, Façon nach Wahl 3 Stück Blaudruckschürzen		"
5 Jude Binnarnessanitzen	95	"





2 Bande Jules Vernes Reileromane 195

2 Damen-Rehjacken

WRONKERS 95 Pig. WOGE

t eleg. Bandtaldte aus lieder, mit t

Kette u. Bügel, 1 f. Caldiennecellaire

Füllfederhalter, 1 Kart. Briefpapier

1 Damenfonnenichirm mit Celluloid- 1

1 eleg. Damengürtel mit Schnaile

mit Kuverts, 1 Refizbuch

2 Stüde Damenportemonnales

griff und Schleife

